

- RUGBY
- HOCKEY
- TENNIS
- LACROSSE
- CLUBSPORT



Nr. 1 | 103. Jahrgang | April 2024

# CLUBSEITEN



Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.





# Auf geht's 80!

Wir drücken die Daumen.

Apotheker **Dr. Andreas Hermening** e. K.



Eschersheimer Landstr. 240 · Tel.: (069) 5 60 14 33 · 60320 Frankfurt am Main

www.dornbusch-apotheke.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

 **DORNBUSCH**-APOTHEKE



## INHALT

Inhalt .....	3
Impressum .....	4

### AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Einladung zur Mitgliederversammlung .....	5
Einladung zur Jugendversammlung .....	5
Beitragsstruktur .....	6
Clubleben – endlich wieder	
Weihnachtsbasar .....	7
Umstellung auf LED-Flutlicht .....	8
Nationale Klimaschutzinitiative .....	9
Defibrillator .....	9

### RUGBY

Einladung zur Rugby-Jahreshauptversammlung .....	11
Mission Titelverteidigung .....	11
Riesiges Interesse am Gonder Rugby-Jugendfestival (4./5. Mai) .....	12
Jugendteams trotz Herausforderungen auf Erfolgskurs .....	13

### HOCKEY

Einladung zur Hockey-Jahreshauptversammlung .....	17
1. Damen – Aufstieg in die 1. Bundesliga knapp verpasst .....	17
WU18 – Hessenmeister .....	19
MU16 – den Titel verteidigt .....	20
WU16 – überragendes Spiel bei der Hessen-Endrunde .....	22
WU14 – endlich Hessenmeister! .....	23
MU14 – Revanche fürs Feld .....	24
MU12 – endlich Hessenmeister! .....	27
WU12 – mit großartiger Leistung zum Vizemeister .....	28
MU18 – löst als Vizemeister das Ticket zur Endrunde der DM .....	30
WU18 – keine optimalen Bedingungen .....	31
Männliche U16 – bitteres Aus bei der Süddeutschen Meisterschaft .....	33
WU16 – riesige Enttäuschung bei der SDM ...	34
MU14 – als Süddeutscher Vizemeister zur DM-Endrunde .....	35

WU14 – ebenfalls als Vizemeister zur DM nach Hamburg .....	37
MU18 – bei der Deutschen Meisterschaft in Gladbach – ein Riesenerlebnis! .....	39
DM U14 in Köln .....	41
WU14 Platz 8 bei der DM .....	42
U15 – die hessischen Auswahlmannschaften beim Hallen-Länderpokal .....	45
Bembelcup der Mainhoppers in Frankfurt/17.02.2024 .....	46
Mainhoppers-Winterevent: Eisstockschießen 29.02.2024 .....	49
Final 4 – begeisternde Spiele bei der Bundesliga-Endrunde in Frankfurt .....	51
Die WU14 wird Pokalsieger bei den „Großen“ .....	52

### TENNIS

Einladung zur Tennis-Jahreshauptversammlung .....	53
Medenspiele Winterrunde 23/24 und Sommer 2024 .....	53
Die Zukunft ist heute ...	
Thema: Jugendtraining .....	55
Erste Damen mit Nachwuchs und Eigengewächsen .....	56
Erste Herren mit klarem Ziel .....	56
1880 – Höchste A-Trainer-Dichte in Hessen ...	57
Save Dates .....	58

### LACROSSE

Einladung zur Lacrosse-Jahreshauptversammlung .....	59
Triumph in Hannover: Frankfurter Herren-Lacrosse-Mannschaft sichert sich den Box Lacrosse Deutschen Meistertitel 2024.....	59
Deutsche Lacrosse-Meisterschaften in Frankfurt .....	62
Boxlacrosse Training der Frankfurter Jugend... ..	63
Erfolgreicher Rückrundenauftakt für unsere Junioren-Teams.....	64

### CLUBFAMILIE

Wir gratulieren – Geburtstage .....	65
Dr. Walter Ulsamer .....	65

Nächster Redaktionsschluss:

**10.06.2024**

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.

### Redaktion

Geschäftsstelle SC Frankfurt 1880 e.V.

### Satz, Gestaltung und Druck

DiehlDesign GmbH, Frankfurt am Main

### Anzeigen

Geschäftsstelle SC Frankfurt 1880 e.V.

Ihre Artikel, Bilder und Anregungen nehmen wir gerne per Mail oder über die Geschäftsstelle persönlich entgegen. Danke. Die mit dem Namen des Verfassers, seinen Initialen oder auf andere Weise gekennzeichneten Beiträge geben die Mei-

nung des Autors, aber nicht unbedingt die Meinung des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. wieder. Unsere Clubzeitung wird auf chlorfrei gebleichtem Bilderdruckpapier gedruckt. Der Bezugspreis der Clubzeitung ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. am **Montag, den 13. Mai 2024**, um 19.00 Uhr im Clubhaus, Feldgerichtstraße 29, 60320 Frankfurt

### Tagesordnung:

1. Allgemeiner Bericht über das vergangene Geschäftsjahr und Bericht über das laufende Geschäftsjahr durch den Präsidenten
2. Bericht des Schatzmeisters über den Jahresabschluss des vorangegangenen Jahres und den Haushaltsplan des laufenden Jahres
3. Bericht der Rechnungs- und Kassenprüfer
4. Mitteilungen über vorgenommene oder vorzunehmende Ehrungen
5. Anträge
6. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
7. Wahlen zum Vorstand: Neuwahl der einzelnen Mitglieder des Vorstandes
8. Wahl der Rechnungs- und Kassenprüfer
9. Wahl des/der Vorsitzenden des Schlichtungsausschusses
10. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
11. Verschiedenes

Ergänzende Informationen zu den Tagesordnungspunkten können ab 02. Mai 2024 in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

## EINLADUNG ZUR JUGENDVERSAMMLUNG

des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. am **Montag, den 13. Mai 2024**, um 17.30 Uhr im Clubhaus, Feldgerichtstr. 29, 60320 Frankfurt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Jugendleiters
2. Aussprache
3. Entlastung der Jugendleitung
5. Ausblick 2024
6. Verschiedenes

**ANLAGE 1 ZUR BEITRAGS- UND GEBÜHRENORDNUNG**

# BEITRAGSSTRUKTUR

GÜLTIG AB 01.01.2024

MITGLIEDER-GRUPPE	CLUBBEITRÄGE IN € P.A. <sup>3</sup>	SPORTBEITRÄGE IN € P.A.						
		RUGBY	HOCKEY <sup>7</sup>	TENNIS <sup>1</sup>	LACROSSE	CLUBSPORT <sup>5</sup>	KOMBIBEITRÄGE <sup>6</sup>	
KINDER (bis 7 Jahre)	250	+	0	150	150	0	0	250
KINDER (bis 8 Jahre)	250	+	110	150	250	80	0	400
KINDER (9-12 Jahre)	250	+	110	200	250	80	0	400
KINDER (13-17 Jahre)	250	+	110	200	300	80	0	450
STUDENTEN <sup>2</sup> (18-25 Jahre)	250	+	110	150	200	50	0	300
ERWACHSENE (ab 18 Jahre)	250	+	170	200	400	120	0	500
ELTERNHOCKEY	250	+		0				
SENIOREN – SPORTBEITRAG	250	+			220 <sup>4</sup>			
FAMILIEN (1 oder 2 Erw. + Kinder)				1.250	1.650			2.050
PASSIVE	250							

**LEGENDE:**

- 1.) Tennis- und Familienbeiträge beinhalten ausschließlich die Nutzung der Tennisanlage und berechtigen nicht zur Teilnahme am Tennis-Jugendtraining (Sommer und Winter).
- 2.) Mitgliedergruppe Studenten umfasst auch Schüler, Auszubildende sowie Wehrdienstleistende mit Nachweis
- 3.) Jedes einzelne Neumitglied zahlt eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 25 €, Familien zahlen einmalig 75 € Bearbeitungsgebühr.
- 4.) Senioren-Sportbeitrag Tennis (ab 65 Jahre, eingeschränkte Platznutzung Mo-Fr jeweils 7.00-15.00 Uhr)
- 5.) Boule, Eisstockschießen, Sommer- und Wintergymnastik
- 6.) Kombibeiträge sind für Mitgliedschaften in einer zweiten oder weiteren Sportabteilung vorgesehen.
- 7.) Hockey- und Familienbeiträge berechtigen nicht zur Teilnahme am Hockey-Jugendtraining (Sommer und Winter).

**Hinweis:** Bei Mitgliedseintritt vor dem 30.06. des laufenden Jahres sind die jährlichen Club- und Sportbeiträge zu entrichten. Bei Eintritt ab dem 01.07. oder ab dem 01.10. des laufenden Jahres sind die Beiträge zur Hälfte bzw. zu einem Viertel der Jahresbeiträge zu entrichten.

## CLUBLEBEN – ENDLICH WIEDER WEIHNACHTSBASAR



Weihnachtliche Stimmung vor und im Clubhaus

Nach dreijähriger Corona-Pause fand am 1. Advent endlich wieder der traditionelle SC80 Weihnachtsbasar rund ums Clubhaus statt, zum ersten Mal organisiert vom Förderverein Hockeyjugend. Alle Abteilungen (Hockey, Lacrosse, Rugby und Tennis) waren mit Weihnachtsständen vertreten

(16 Stände insgesamt). Das Team der Clubhaus-Gastronomie bot heißen Glühwein und Leckeres vom Grill an. So wurde den zahlreichen Besuchern ein buntes und vielfältiges Programm an Spiel- und Basrelaktionen sowie eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten geboten.



Das Clubhaus erstrahlte innen und außen mit weihnachtlicher Dekoration und die vielen Gäste genossen die stimmungsvolle Atmosphäre und das gemütliche Beisammensein. Natürlich durfte auch der Besuch des Nikolauses mit seinen Engelchen nicht fehlen – von drauß' vom Walde zogen sie gemeinsam ins Clubhaus ein und stimmten dort mit allen Kindern und Eltern Weihnachtslieder an.

Danach durfte sich jedes Kind beim Nikolaus ein kleines Geschenk abholen. Wie schön, in so viele leuchtende Kinderaugen zu schauen! Hoffentlich wird sich der Weihnachtsbasar wieder als traditionelles Club-Event etablieren – ist er doch das einzige abteilungsübergreifende Event im 80. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.

## UMSTELLUNG AUF LED-FLUTLICHT

Wir freuen uns darüber berichten zu können, dass Ende Oktober mit der Umstellung unserer Flutlichtanlagen auf LED begonnen wurde. Die Umbaumaßnahmen wurden Mitte Dezember 2023 abgeschlossen. Damit erreichen wir auf allen mit Flutlicht ausgestatteten Plätzen eine bessere Ausleuchtung und reduzieren zudem den Stromverbrauch.

Gefördert wurde das Projekt durch die Stadt Frankfurt, das Regierungspräsidium Hessen, das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie die Nationale Klimaschutzinitiative.

Informationen dazu finden Sie unter <http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>

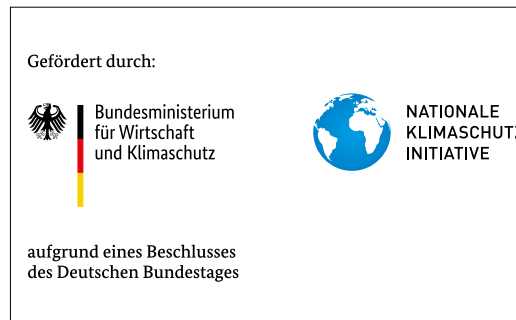


## NATIONALE KLIMASCHUTZINITIATIVE

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an

Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Wir danke alle Förderinitiativen für Ihre Unterstützung, ohne die diese Umstellung wirtschaftlich für uns nicht möglich gewesen wäre.



## DEFIBRILATOR

Liebe Clubmitglieder,

wir wollten unseren Defibrillator, dieser hängt seit dem Jahr 2016 an der Gastronomie, in Erinnerung rufen. Wir hoffen sehr, dass wir ihn nicht brauchen, aber sollte es doch der Fall sein, ist es uns noch einmal wichtig, dies in unserer aktuellen Ausgabe zu veröffentlichen



BIEGEL

# Ihr Auftritt



BIEGEL  
Goldschmiede & Juweliere seit 1964  
Börsenplatz 13–15  
60313 Frankfurt am Main  
T +49 (0)69 28 59 08  
www.biegel.biz  
info@biegel.biz

**GALA**  
Solitaire in Gold mit naturfarbenem, australischem Diamant.

# RUGBY

R U G B Y



RUGBY

## EINLADUNG ZUR RUGBY-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. am **Dienstag, den 16. April 2024**, um 19.00 Uhr  
im Clubhaus, Feldgerichtstr. 29, 60320 Frankfurt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Aussprache
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Wahlen
5. Ausblick 2024
6. Verschiedenes

## MISSION TITELVERTEIDIGUNG

Nach der makellosen Herbstsaison (40 Punkte aus 8 Spielen!) will unsere Erste nun die Saison in den kommenden Wochen krönen. In der starken Süd/West-Gruppe der Ersten Bundesliga liegt das Team von Headcoach Byron Schmidt ungeschlagen auf Platz eins, danach folgen die beiden Heidelberger Teams TSV Handschuhshheim und SC Neuenheim. Beide dürften auch im Meisterschaftsrennen am Ende die stärksten Konkurrenten sein. Besondere Herausforderung im Frühjahr

ist, dass unsere Männer meistens auswärts spielen müssen, jedenfalls in den regulären Ligaspielen. Alle 80er sollten sich diese Termine schon jetzt fest im Kalender eintragen:

**23. März:** 14:00 Uhr  
Auswärtsspiel beim SC Neuenheim

**6. April:** 15:00 Uhr  
Heimspiel gegen München RFC

**13. April:** 15:00 Uhr  
Auswärtsspiel beim RK Heusenstamm

**27. April:** 16:00 Uhr  
Auswärtsspiel beim TSV Handschuhsheim  
**2. Mai:** 19:30 Uhr  
Heimspiel gegen Offenbacher SCR  
**11. Mai:** 15:00 Uhr  
Auswärtsspiel beim RSV Köln  
**25. Mai:**  
Viertelfinale gegen ein Team aus der Nord/Ost-Staffel

**1. Juni:** Halbfinale  
**15. Juni:**  
Finale (Austragungsort noch offen)

Das Heimspiel gegen Offenbach wurde auf einen Donnerstagabend verlegt, weil am Folgewochenende das diesjährige Gonder Rugby-Jugendfestival stattfindet.

Carsten Hauptmeier

## RIESIGES INTERESSE AM GONDER RUGBY-JUGENDFESTIVAL (4./5. MAI)

Am ersten Maiwochenende steigt wieder die traditionell größte Rugby-Party des Jahres – das internationale Rugby-Jugendfestival, das seit vielen Jahren von der Frankfurter Firma Gonder unterstützt wird und daher auch deren Namen trägt.

Angemeldet haben sich 28 Vereine aus sieben Nationen – neben vielen deutschen Clubs sind es diesmal wieder Tschechen, Belgier, Engländer, Niederländer und Luxemburger. Einige Vereine wie London Welsh, Haagsche RC, Boitsfort oder Tatra

Smichov kommen schon seit Jahren zu uns, deshalb hat das Ganze auch was von Klassentreffen. Besonders gespannt sind wir mal wieder auf die Waliser, die traditionell nicht nur tolles Rugby spielen, sondern mit vielen mitgereisten Erwachsenen das Clubhaus in einen Chorkonzertsaal verwandeln.

Das Interesse an unserem Festival ist mittlerweile so groß, dass wir in allen Altersklassen viele Anfragen ablehnen müssen – und das, obwohl wir überhaupt keine Einladungen mehr verschicken. Schon öfter haben wir deshalb erwogen, für die U14 ein eigenes Festival auszugliedern. Aber dann ginge viel verloren, auch für die

Gemeinschaft unter den Jugend-Altersklassen im SC 1880. Deshalb bleiben wir wohl auch in den nächsten Jahren beim bisherigen Konzept, U8 bis U14 zusammen, immer am ersten Maiwochenende.

Wir bitten alle Rugby-Familien, sich beim Festival tatkräftig einzubringen – entsprechende Helferlisten werden über die Team Manager verschickt. Und wir bitten alle anderen Clubmitglieder um Verständnis und Nachsicht für die üblichen Einschränkungen: Die Einfahrt ins Clubgelände wird mit nur wenigen Ausnahmen am 4./5. Mai nicht möglich sein, und im Clubhaus ist die Hölle los ...

Tilo Barz

## JUGENDTEAMS TROTZ HERAUSFORDERUNGEN AUF ERFOLGSKURS

Unsere Jugendarbeit ist weiterhin führend in Deutschland, allerdings müssen wir gerade bei den älteren Teams Herausforderungen meistern. In der U18 ist der Kader inzwischen sehr dünn, in vielen Partien müssen jüngere Spieler aus der U16 das Team verstärken. In der Liga ist der SC 1880 allerdings auch weiterhin der einzige Club, der eine eigene Mannschaft stellt. Unsere Konkurrenten bilden Spielgemeinschaften aus mehreren Vereinen. Um dieses bundesweite Alleinstellungsmerkmal zu behalten, bleibt es enorm wichtig, gerade in den jüngeren Jahrgängen viele Kinder und Jugendliche für Rugby zu begeistern. Das gelingt uns nach Ende der

Corona-Pandemie wieder besser, aber es geht immer noch mehr – also wenn ihr einen Jugendlichen kennt, der an Rugby Spaß haben könnte, schickt ihn gern mal vorbei!

Trotz dieser Herausforderungen zeigen unsere Jugendteams weiter herausragende Leistungen: Die U18 von Headcoach Reinhard Gerber ist in der Liga ungeschlagen. Allerdings ist die Konkurrenz stark: So setzte sich das Team etwa gegen die Spielgemeinschaft aus dem Heidelberger RK, RK Heusenstamm und RC Worms im Auswärtsspiel im Februar nur denkbar knapp mit 29:27 durch. Nachdem die Mann-



Mondial,  
Opulence, newly interpreted.

SieMatic

Mörfelder Landstraße 77 | 60598 Frankfurt am Main | Tel. +49 (0) 696.109 230

[www.kuechenhaus-sued.de](http://www.kuechenhaus-sued.de)

KUCHEN  
HAUS  
SÜD



U18 nach Sieg in Berlin

schaft zwischenzeitlich deutlich zurücklag, konnte sie das Spiel kurz vor Schluss noch mit einem erfolgreichen Strafkick für sich entscheiden. Zwei Wochen drauf gab es eine erneut sehr harte Partie auswärts bei der SG Berlin United, die unsere wilden Kerle aber erneut mit 28:7 für sich entscheiden konnten! Da es in der U18 kein Finalturnier geben wird, zählt nur der Tabellenstand Mitte Mai – und damit ist jedes Spiel ein Endspiel, wenn man Meister werden will.

Die U16 kämpft in der Liga Süd gegen starke Gegner und musste schon zwei Niederlagen einstecken. Allerdings unterlagen die 80er nur knapp. Im Frühjahr ist bei den Deutschen Meisterschaften also

nach wie vor alles möglich, zumal die Liga Süd als die stärkste der drei U16-Ligen gilt. Wie jedes Jahr bleibt unser Ziel im Jugendrugby unverändert: Meistertitel in allen Altersklassen. Doch das wird in dieser Saison alles andere als ein Selbstläufer, da wir es in allen Klassen mit zum Teil starken Gegnern zu tun haben. Dies sind die Termine für die Jugendmeisterschaften:

- U12: 8./9. Juni  
(voraussichtlich Frankfurt/Riedberg)
- U14: 11./12. Mai  
(voraussichtlich Heidelberg)
- U16: „Challenge“ (DM-Quali-Turnier) am 8./9. Juni, Finale am 15. Juni
- U18: keine Meisterschaft, der Meister wird in der Liga ermittelt

Carsten Hauptmeier



**Haus & Grund®**  
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.  
Frankfurt am Main

Wir wünschen dem SC Frankfurt 1880 eine erfolgreiche Saison.

Sie interessieren sich für Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Das können Sie von uns erwarten:

- Kostenfreie Rechtsberatung: persönlich, telefonisch und per Mail
- Sonderkonditionen für Mietverträge und Formulare
- Mitgliederportal mit kostenfreien Mietverträgen und umfangreicher Fachbibliothek
- Monatlich gut informiert über unser Mitglieder-Magazin „Privates Eigentum“

Durch eine Mitgliedschaft tragen Sie dazu bei, die Position der Haus- und Grundeigentümer zu stärken. Mehr als 11.000 private Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter sowie Kauf- und Bauwillige sind bereits Mitglied bei Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.



Jetzt mehr erfahren  
und Mitglied werden

**Haus & Grund Frankfurt am Main e.V.**  
Grüneburgweg 64, 60322 Frankfurt am Main  
Telefon: (069) 95 92 91-0  
E-Mail: willkommen@haus-grund.org

[www.haus-grund.org](http://www.haus-grund.org)

# HOCKEY

H O C K E Y

## EINLADUNG ZUR HOCKEY-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. am **Montag, den 06. Mai 2024**, um 19.00 Uhr im Clubhaus, Feldgerichtstr. 29, 60320 Frankfurt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Aussprache
3. Entlastung der Abteilungsleitung
4. Wahlen
5. Ausblick 2024
6. Verschiedenes

## 1. DAMEN – AUFSTIEG IN DIE 1. BUNDESLIGA KNAPP VERPASST

**Große Freude bei unseren 1. Damen über den 2. Platz in der abgelaufenen Hallensaison**

Insgesamt können wir sehr zufrieden sein mit unserer Leistung. Wir beenden die Zweitliga-Hallensaison als Tabellenzweiter, punktgleich mit Spitzenreiter und Aufsteiger Ludwigsburg.

Begonnen hat die Hallensaison für uns am ersten Wochenende im Dezember. Ein

konkretes Ziel hatten wir zu Beginn nicht. Es war ein sehr ereignisreiches erstes Wochenende - mit einer Fahrt nach Rosenheim durch den Schnee. Unsicher, ob wir es überhaupt zum Spiel aufgrund der Wetterlage schaffen, konnten wir trotz der Aufregung ein gutes Spiel in Rosenheim absolvieren und mit einem Sieg in die



Hinterer Reihe: Eva Reynolds, Pauline Lingnau, Amelie Lüssmann, Alexa Schröder Helen Schomburgk, Merle Knobloch, Hanna Metzner, Sophia Weidlich  
Vordere Reihe: Johanna Kandler, Cora Schulze, Charlotte Jagdt, Kim Jetter, Lenja Albrecht

Hallenspielzeit starten. Am darauffolgenden Wochenende ging es jedoch nicht so weiter. Bei unserem ersten Heimspiel der Saison, gegen Ludwigsburg, haben wir uns schwer getan ins Spiel zu kommen und die erste von nur zwei Niederlagen in der Saison gefangen. Danach ging es jedoch super weiter mit klasse Derbysiegen gegen Wiesbaden und SAFO. Nach diesem erfolgreichen Start haben wir mannschaftsintern besprochen, den Aufstieg anzugreifen. Die Tabelle stellte sich zum Jahresende so ausgeglichen dar, dass Ludwigsburg, Nürnberg, Wiesbaden und wir punktgleich dastanden.

Leider konnten wir unsere gewünschte Leistung im ersten Spiel im neuen Jahr nicht auf das Spielfeld bringen. Wir haben

am zweiten Wochenende im Januar gegen Nürnberg gespielt – und die drei Punkte leider liegengelassen. Damit war aber die Hallensaison erst zur Hälfte gespielt.

Die zweite Hälfte verlief sehr gut für uns. Wir haben erneut gegen Wiesbaden gewonnen und danach ein sehr gutes Spiel gegen Nürnberg absolviert. Dadurch haben wir uns eine sehr gute Position verschafft, um weiter oben in der Tabelle mitzuspielen. Die beiden darauffolgenden Spiele haben wir solide gewonnen und es kam im letzten Spiel der Saison zum Duell in Ludwigsburg. Aufgrund deren guten Torverhältnisses stand eigentlich schon vor dem Spiel fest, dass sie aufsteigen werden. Trotzdem wollten wir für uns als Team die Hallensaison erfolgreich beenden.

Die Atmosphäre in der Halle war toll. Die Ludwigsburger haben für eine unglaubliche Stimmung gesorgt, und es hat total Spaß gemacht auf dem Spielfeld zustehen. Wir haben sehr gut als Mannschaft zusammengespielt und konnten somit die Hallensaison mit einem Sieg und unserem

besten Spiel beenden. Wir haben gegen Ludwigsburg gewonnen und waren somit punktgleich. Aufgrund des Torverhältnisses hat es leider nicht für den Aufstieg gereicht, trotzdem sind wir sehr stolz auf unsere Leistung.

Merle Knobloch für den Bully

## WU18 – HESSENMEISTER

Die wu18 konnte sich nach nur einem Spieltag (und nachdem das hochspielende U16-Team aus Hanau das eigentliche Hanauer U18-Team aus dem Rennen warf) als Gruppenester für die Final Four-Runde in Hessen qualifizieren. In der anderen Gruppe hatte sich unerwartet der WTHC als Gruppenester durchgesetzt. Im 1. Halbfinale gewann SAFO im PSO gegen den WTHC, der allerdings wegen eines Damenspiels auf seine besten Spielerinnen verzichten musste.

Gegen den Gruppenzweiten RRK traten die 80er-Mädels am Sonntag dann im 2.

Halbfinale der Hessenmeisterschaft an. Auch die Mädels vom SC80 mussten auf viele U18 Spielerinnen (teils krankheitsbedingt, teils wegen Abivorbereitung) verzichten und auch die in der Feldrunde so wichtige Torfrau konnte wegen des Damenspiels nicht dabei sein.

Mit wieder nur wenigen absolvierten Trainingseinheiten, aber dafür mit Unterstützung der extrem starken und eigentlich schon als fester Bestandteil zählenden Mädels der U16 (sowie mit den eigentlichen Urgewächsen der U18 wenigstens als Fans

mit dabei), schafften es die Mädels bereits vor der Halbzeit einen Puffer von 3:0 Toren aufzubauen. Nach einer 4:1-Führung und einer grünen Karte (die allererste in der Hockeykarriere für diese Spielerin) schaffte es Rüsselsheim, die Unterzahl der 80er auszunutzen und das Spiel nochmals spannend zu machen. Doch dem 4:3



Hinterer Reihe: Sophia Schultz, Jule Rothenberger, Emily Schultze Enden, Tessa Schultze Enden, Amelie Lüssmann, Lulja Mekonnen, Heidi Laufs, Annasophia Möller, Constantin Lenz,  
Vordere Reihe: Pauline Lingnau, Luisa Wolf, Greta Haller

folgte dann zum Glück schnell das Erlösen der 5:3 und schließlich noch das 6:3, so dass der 80 das Ticket zur Süddeutschen Meisterschaft souverän lösen konnte.

Dass das Finale gegen SAFO das eigentlich leichtere Spiel sein würde, wussten die Mädels. So war der Hessenmeistertitel (der erste in der Halle für alle spielenden U18-Mädels) mit einem sehr souveränen

5:0 (das war bereits der Halbzeitstand) relativ schnell eingetütet.

Die Mädels freuen sich nun auf eine spannende SDM am 16./17.2. in Ludwigsburg mit hoffentlich vielen Fans! Herzlichen Dank an das Trainerteam Constantin Lenz (Schlenz), Kim Jetter und Marc André Sawall (Maggi) und natürlich der Betreuerin, Andrea Wolf!

## MU16 – DEN TITEL VERTEIDIGT

### Glückliche Hessenmeister

Frankfurt gegen Rüsselsheim, der Klassiker bei der Männlichen Jugend in Hessen – so kündigte der Hallensprecher in Rüsselsheim das Endspiel der U16-Teams an. Und der Klassiker hielt, was der Name verspricht. Großartiges Hockey, viele Tore und Spannung bis zur letzten Sekunde. Beide Teams hatten sich zuvor ohne große Probleme in den Halbfinals durchgesetzt. Der RRK gewann gegen den MTV Kronberg, die Jungs vom SC Frankfurt 1880 setzten sich 3:1 gegen den 1. Hanauer THC durch.

Im Finale konnte der RRK durch eine verwandelte Strafecke in Führung gehen, 1880 gelang vor der Halbzeit nach einem tollen Spielzug der 1:1-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel machte unsere U16 viel Druck, Rüsselsheim setzte auf Konter aus ihrer starken Defensive heraus. Nun gelang 80 die Führung und der RRK glich wieder aus, beide Male führten Strafecken zu den Toren. Zwei Minuten vor dem Ab-

pfiff entschieden die Schiedsrichter abermals auf Strafecke zugunsten der Mannschaft von Trainer Anton Schmidt-Opper und Co-Trainer Tom Blümmel. Eine herrliche Kombination wirbelte die RRK-Verteidigung durcheinander und führte zum Treffer zum 3:2. Die vielen aus Frankfurt angereisten Fans jubelten, Augenblicke vor Schluss schien der Titel schon sicher zu sein. Doch die Frankfurter Spieler übertrieben das Zeitspiel, Freischiß für Rüsselsheim, dann fehlender Abstand und die Schiedsrichter entschieden in den letzten Sekunden auf Strafecke für Rüsselsheim. Strafecken sind die große Stärke der U16 des RRK – und so verwandelten sie auch diese, nachdem die Spielzeit schon abgelaufen war, zum 3:3.

Nun musste ein Penaltyschießen die Entscheidung bringen. Drei Spieler jeder Mannschaft haben jeweils sechs Sekunden Zeit, den gegnerischen Torwart zu



Hintere Reihe: Julian Meckbach, Frederic Pütz, Nicolai von Oppen, Philipp Boeser, Max Laufs, Tim Eberhardt, Oskar Kramer, Tom Blümmel, Anton Schmidt-Opper  
Vordere Reihe: Henry Ohligs, Fritz von Waldow, Alan Philippsen, Lars Fischer

überwinden. Drei Mal gelang das den Rüsselsheimern, drei Mal behielten auch unsere Jungs die Nerven. Nun ging es in den Sudden-Death-Modus. Nacheinander tritt jeweils ein Spieler aus jedem Team an, trifft der eine, verfehlt der andere, ist das Spiel vorbei. Noch mehr Druck für Spieler und Torhüter, noch mehr Spannung für die Zuschauer. Der erste Rüsselsheimer Schütze traf, der erste 80er-Spieler auch. Beim zweiten Rüsselsheimer konnte unser Torwart den Ball mit seinem Schläger wegspezeln, der Rüsselsheimer kam zwar noch einmal an den Ball, verfehlt dann aus spitzem Winkel aber das Tor. Nun bot sich die Gelegenheit, mit einem Treffer für

1880 den Sieg perfekt zu machen. Unser Spieler trat an, ließ den RRK-Torhüter mit einer schnellen Drehung aussteigen und schob den Ball ins Tor. Hessenmeister! Im Finale gelang unserer Mannschaft die bisher beste Saisonleistung. Herzlichen Glückwunsch an Spieler und die Trainer Anton Schmidt-Opper und Tom Blümmel sowie Betreuerin Constanze von Plato!

Schon dieses Wochenende, am 10./11. Februar, steht in Bietigheim-Bissingen die Süddeutsche Meisterschaft an. Unsere U16 trifft in den Gruppenspielen auf den Münchner SC, den Mannheimer HC und den HC Speyer.

## WU16 – ÜBERRAGENDES SPIEL BEI DER HESSEN-ENDRUNDE



### Glückliche Hessenmeisterinnen und ihre Trainer

Paula Bonanni, Annasophia Möller, Nathalie Stapf, Paulina Jessen, Tess Schultze-Enden, Mina Nikolai, Maggi Sawall, Charlotte Preusse, Camille Gruner, Emily Schultze-Enden, Sophia Schultz, Ida Tharandt, Ella Müller, Sophie Smith, Paula Hermening

Am vergangenen Sonntag holten sich unsere U16 Mädels mehr als verdient den rot-weißen Wimpel in Hanau. Als Tabellenerste gingen sie in diese Hessenendrunde und standen im Halbfinale dem WTHC gegenüber. Es startete ein schnelles Spiel auf beiden Seiten, das aber von Beginn an fast ausschließlich in der Hälfte der Wiesbadenerinnen stattfand. Das erste Tor für den SC80 fiel

in der 9. Minute und nach der Halbzeitpause belohnten sich unsere Mädels mit 4 weiteren Toren. Bei so vielen weiteren Chancen hätten auch noch mehr Tore für 80 fallen können, Wiesbaden hingegen konnte zu keiner Zeit mit gefährlichen Kreissituationen aufwarten. Mit diesem 5:0-Halbfinalsieg war schon das Ticket für die Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft gelöst.

Auch im Finale gegen den Tabellenzweiten, Hanauer THC, boten beide Teams ein schnelles Spiel. Die 80erinnen jedoch kombinierten stark und überzeugten durch einen präzisen und variantenreichen Spielaufbau. Zur Halbzeit stand es bereits 2:0 für den SC80. Die Hanauerinnen stellten nun um und wurden zunächst stärker in ihrer Defensive und auch offensiv aggressiver. Dennoch gelang es unseren U16 Mädels mit effektivem Spiel 3 weitere Tore zu erzielen. Der

einzigste Gegentreffer fiel erst nach Ablauf der regulären Spielzeit nach noch ausgeführter Strafecke, die aber von 80 nicht mehr abgelaufen wurde, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Endstand 5:1 für den SC80 – damit holte sich unsere wU16 mehr als verdient und erneut den Titel.

Herzlichen Glückwünsch an die Mannschaft, ihre Trainer Maggi (Marc-André Sawall) und Bonnie (Paula Bonanni) für diese tolle und überzeugende Leistung!

## WU14 – ENDLICH HESSENMEISTER!

Lang ersehnt war er, der Hessenmeistertitel in der Jahrgangskonstellation 2009/2010. Entsprechend fokussiert und

konzentriert gingen unsere Mädchen am Samstag in Hanau gegen den Gastgeber ins erste Halbfinale. Gegen gut



### Überglückliche Mädchen nach der Übergabe des Wimpels

Hinterer Reihe: Julia Runzheimer, Emil Ross, Lilly Petzold, Laura Arlinghaus, Felicitas Möller, Julia Ringer, Luisa Burckhardt, Charlotte Zöllner, Lilian Smith, Moritz Schmidt-Opper, Frieda Häfele  
Vordere Reihe: Paulina Klimitz, Hannah Boeser, Frida Vorländer, Clara Schmoll, Greta Busse

eingestellte Gegnerinnen erspielte sich unser Team schnell Feldüberlegenheit und einige Chancen, aber ein Tor wollte in der ersten Halbzeit noch nicht fallen. Eine kurze Ecke führte schließlich 3 Minuten nach Wiederanpfiff zum 1:0, nur weitere 3 Minuten später fiel durch eine sehenswerte Einzelaktion das 2:0. Die mitgereisten Fans konnten allerdings nur 60 Sekunden aufatmen, weil kurz danach der Anschlusstreffer folgte. Die Hanauerinnen witterten ihre Chance und versuchten nochmal alles, aber die 80erinnen ließen nichts mehr anbrennen. Das erste Etappenziel, die SDM war damit erreicht, jedoch wollte sich damit wirklich niemand zufrieden geben.

Im Finale stand überraschenderweise der HC Bad Homburg, der unseren Dauerfinalgegner der letzten Jahre, den WTHC, im Penaltyschießen ausschalten konnte. Auch gegen unsere Mädchen startete HCH mit

einer Raum-Press-Taktik. Unsere wU14 beeindruckte das aber nicht sonderlich, sondern sie erarbeiteten sich Chance um Chance. Auch in diesem Spiel stand es zur Halbzeit noch 0:0. Gleich zu Anfang der 2. Spielhälfte fiel endlich das hochverdiente 1:0 und direkt im Anschluss das 2:0. Spiegelbildlich zum Halbfinale mussten die 80erinnen noch das 2:1, dieses Mal 4 Min vor Schluss, hinnehmen. Durch eine kurze Ecke gegen unsere Mädchen wurde es noch einmal richtig spannend, aber schlussendlich blieb es beim hochverdienten Sieg nach einer Top-Leistung in den beiden Spielen!

Wir gratulieren der Mannschaft, die genau zum richtigen Zeitpunkt ihre Teamqualitäten gezeigt hat, sowie den Trainern Schmopper (Moritz Schmidt-Opper), Emil Ross und Physio Julia Runzheimer. Viel Erfolg bei der SDM bei Wacker München am kommenden Wochenende.

## MU14 – REVANCHE FÜRS FELD

### Auch unsere U14-Jungs sind Hessenmeister

Endlich wieder ganz oben! Die mU14 hat sich nach zwei verlorenen Endspielen nacheinander gegen Bad Homburg mit Mut und Selbstvertrauen den Hessenmeister-Titel gesichert – im Endspiel gegen den Dauerrivalen HCH! Damit hatten sich die Jungs von Trainer Erik Koppenhöfer für die SDM in Tuttlingen qualifiziert. Für eine Qualifikation zur Deutschen müsste mindestens der dritte Platz erreicht werden.

Die Geschichte des Halbfinals gegen SaFo ist schnell erzählt: Der SC80 ist die komplette Spieldauer über stärker, griffiger und somit besser. Ein hochverdienter Sieg mit 4:1, der zu keinem Zeitpunkt ernsthaft gefährdet war. Toll auch, wie die Jungs die kleine Schrecksekunde verdauen konnten, als mit dem ersten Kreiseintritt von SaFo der Schiedsrichter aufgrund eines Fouls unseres Torwarts auf Siebenmeter ent-



Hintere Reihe: Leo Form, Vasilij Rahlf, Jasper Korte, Fridolin Asschenfeldt, Justus Meusch, Tito von Plato, Ben Emmerling, Paul Hitzbleck  
Mittlere Reihe: Ben Laubenstein, Mika Koppenhöfer, Kian Becker, Jacob Ramser, Caspar Ohligs, Felix Wildberger, Ole Keck, Max Müller  
Vordere Reihe: Vincent Rittmeister, Jan Klimitz

schied. Das bedeutete zwar die Führung für SaFo, aber unsere Jungs zeigten eine entsprechende Reaktion und die Tore ließen nicht lange auf sich warten. 4:1 stand es am Ende und das mit einer Mannschaft, die aufgrund von Krankheitsfällen und Verletzungspausen nicht in Bestbesetzung antreten konnte.

Das Finale gegen Bad Homburg, das dritte in Serie bei der mU14, war das erwartete enge Spiel. Mittlerweile kennen sich die Teams aus dem Effeff, da entscheiden Nuancen über Sieg und Niederlage. Am Ende zeigte die 80er-Truppe eine großartige Moral, denn auch der Bad Homburger Ausgleich zum 2:2 nach der zwischenzeitlichen Führung für den SC80 konnte die Mannschaft nicht verunsichern. Das Siegtor selbst wurde dann in einer Phase des Spiels erzielt, in der die Jungs von Erik Koppenhöfer die Partie im Griff hatten und

gerade in diesen letzten Minuten zeigen konnten, dass sie verdient mit 3:2 gewonnen haben.

Die mU14 mit ihren Trainern und dem Staff hat nach zwei verlorenen HHV-Endspielen und der im Penaltydrama verlorenen DM-Vorrunde auf dem Feld im letzten Herbst wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden – und freut sich nun auf die Süddeutsche Meisterschaft und vielleicht noch mehr...

Der Dank des Teams und aller Eltern geht an Trainer Erik Koppenhöfer, die Co-Trainer Mats Doufrain, Vincent Hagner und Michi Soff sowie an Betreuerin Amy Davis.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften am 10./11. Februar 2024 in Tuttlingen heißen am Wochenende die Gegner in den Gruppenspielen Münchner SC, TSV Mannheim und VFL Bad Kreuznach.

PORSCHE

Bad Homburg

Sossenheim

[www.porsche-frankfurt-west.de](http://www.porsche-frankfurt-west.de)

Frankfurt

# Neuer Standort. Neue Maßstäbe.

Wir wissen, wovon wir reden.  
3 x Glöckler. Frankfurt, Bad Homburg und jetzt auch Sossenheim.

**Porsche Zentrum Frankfurt**  
Otto Glöckler Sportwagen GmbH  
Hanauer Landstraße 220 a  
60314 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 405881-0  
[www.porsche-frankfurt.de](http://www.porsche-frankfurt.de)

**Porsche Approved & Service Zentrum  
Frankfurt West**  
Otto Glöckler Sportwagen GmbH  
Wilhelm-Fay-Straße 27  
65936 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 870008-0  
[www.porsche-frankfurt-west.de](http://www.porsche-frankfurt-west.de)

**Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel**  
Hochtaunus Sportwagen GmbH  
Porsche Platz 1  
Gewerbepark An den Drei Hasen  
61440 Oberursel (Taunus)  
Tel. +49 6171 880-0  
[www.porsche-badhomburg.de](http://www.porsche-badhomburg.de)



## MU12 – ENDLICH HESSENMEISTER!

Zum ersten Mal Hessenmeister!



Hugo Westhoff, Ken Klank, Vincent Hagner, Moritz Zöllner, Carl von Dreising, Lukas Pütz, Julius Hermening, Leo Kramer, Philipp Metzler, Erik Koppenhöfer, Paul Mehling, Simon Seyfried

Am 18. Februar traten die mU12 Jungs, die die Hauptrunde auf Rang vier beendet hatten, im Halbfinale der Hessenmeisterschaften gegen den MTV Kronberg an. Kronberg, der Gegner, der schon so viele Tränen erzeugt hat, sollte an diesem Tag unbedingt bezwungen werden. Von der ersten Sekunde an waren die 80er in allen Positionen auf dem Feld sowohl als Team als auch in den jeweiligen Einzelleistungen für die Kronberger nicht annähernd schlagbar. Was die Jungs in diesem Halb-

finale gezeigt haben war top Hockey mit großem Siegeswillen. Mit einem klaren 4:0-Erfolg wurde das Finale erreicht.

Der Gegner im Finale war das Team vom Rüsselsheimer RK. Auch in diesem Spiel dominierten die Jungs vom 80 sofort und wischten die Kids vom RRR mit 7:0 beiseite. Verteidigung, Ecken, Angriff – es passte einfach alles. Dazu der auch in diesem Spiel große Wille von allen Spielern samt ausgeprägtem Teamspirit. Dieses Finale



Hintere Reihe: Theo Staubach, Cajus Aden, Ben Hutmacher, Moritz Beyer-Meskamp, Elliot Kaiser,  
Vordere Reihe: Rasmus Bischof, Sean Schrecke, Ben Biegel, Paul Vermehren, Paul Karnstedt, Fritz Lingnau

war eine Meisterleistung des gesamten Teams. Richtig stark! Die 80er-Fans freuen sich auf die nächsten Meisterschaften dieser beiden Jahrgänge, in denen sehr viel Potential steckt!

Herzlichen Glückwunsch an das Team, die Trainer Erik Koppenhöfer und Vincent „Haggi“ Hagner, Co-Trainer Sandro Kramer sowie an die Betreuerinnen Amy Rahlf und Birgit Hermening!

## WU12 – MIT GROSSARTIGER LEISTUNG ZUM VIZEMEISTER

Am Sonntag war es nun auch endlich für die wU12 so weit: Final 4. Im ersten Halbfinale trat der RRK gegen Wiesbaden an. Das Spiel entschied Wiesbaden mit 3:0 für sich. Nun war es so weit: das Halbfinale unserer Mädels gegen Hanau. Nervosität machte sich vor dem Spiel bemerkbar, doch durch Schmoppers bestärkende Worte legte sich diese. Trotz einiger technischer Fehler bestimmten unsere Mädchen die erste Halbzeit, doch es fiel nicht der erhoffte Treffer. Durch eine Strafecke kam

es auch noch zu einem 7m für Hanau. Doch Torwart Emma hielt diesen einwandfrei. Endlich, in der zweiten Hälfte der 2. Halbzeit, fiel durch eine Strafecke das 1:0. Leider verwandelten auch die Hanauer zwei Minuten später eine Strafecke. Doch die Mädchen kämpften weiter und durch einen Rebound wurde das 2:1 geschossen: FINALE – Aber gegen den Angstgegner Wiesbaden, war die doch einzige Niederlage der Saison gegen den WTHC doch noch in den Köpfen der Mädchen.

Doch auch hier nahm Schmopper den Mädels die Angst und los ging es. SC 1880 machte von Anfang an Druck und war überlegen, aber Torchancen wurden nicht genutzt. Dafür setzte WTHC kurz vor der Pause eine Strafecke gekonnt um: 0:1. Doch motiviert und alles andere als demoralisiert gingen die Mädchen in die zweite Halbzeit und setzten ihr starkes Spiel fort. Eine Strafecke für WTHC konnte Torwart Emma sensationell abwehren, und der Kampfgeist der 80er-Mädels wurde nur gestärkt. Und er wurde belohnt. Durch eine Strafecke fiel der erlösende Ausgleich: 1:1. SC 1880 hatte weiter die Oberhand und verfehlte immer wieder knapp das Tor. Aber auch Wiesbaden machte es mit einer Strafecke noch mal kurz vor Schluss spannend. Abpfiff: PENALTY. Nun war die Spannung kaum noch auszuhalten. Und die Mädchen waren äußerst ner-

vös. SC 1880 fängt an und verfehlt, WTHC trifft. 2. Schuss von 1880 sitzt, aber auch WTHC trifft wieder. Und auch beim dritten Schuss hielten die Nerven nicht stand. Enttäuschung und Tränen bei unseren Mädels, aber Kopf hoch, ihr seid die bessere Mannschaft gewesen und habt Eurem nun „Ex-Angstgegner“ Paroli geboten. Glückwünsche zur Vizemeisterschaft!

Der Dank der Mädels und aller Eltern geht an Moritz Schmidt-Opper und den Co-Trainerinnen, Annasophia Möller und Titus Schultze Enden, nicht nur für das Final4, sondern auch für die letzten Monate, in denen sich eine tolle Mannschaft stark weiterentwickelt hat. 1000 Dank auch an den großartigen Support der mU12 und wU14, die die Mädels großartig angefeuert und später getröstet haben.

Elisabeth & Ursula Brodnik



Hintere Reihe: Moritz Schmidt-Opper, Cara Li Schmitt, Mathilde Mehl, Paula Sander, Sophia Ludwig, Annasophia Möller  
Vordere Reihe: Lis Prebentow, Hannah Baumann, Elisabeth Brodnik, Antonia Lingnau, Emma Duarte

## MU18 – LÖST ALS VIZEMEISTER DAS TICKET ZUR ENDRUNDE DER DM

Als Hessenmeister sind wir am letzten Wochenende nach LuBu aufgebrochen und wussten, dass wir gleich im ersten Spiel gegen die Zweitplatzierten aus Baden-Württemberg, den TSV Mannheim, quasi schon um den Einzug ins Halbfinale spielen. Denn die beiden folgenden Partien schienen uns vom Ausgang her vorprogrammiert: mit einem Sieg gegen Alzey und einer Niederlage gegen den MSC war zu rechnen.

Innerhalb des Teams hatten wir uns schon in der Vorbereitung auf das Turnier fest vorgenommen, gegen den TSV so lange wie möglich die Null zu halten, da wir wussten, dass sie in der Regel gleich sehr früh ihre Tore schießen. Prompt stand es nach nicht mal 20 Sekunden 1:0 für den TSV! Der Plan war also schon mal nicht aufgegangen. Trotzdem haben wir uns auf dem Feld und dank der Unterstützung unseres Coaches Michi Soff nicht aus der Ruhe bringen lassen und versucht, weiter in der Abwehr stabil zu stehen und vorne unsere Chance zu bekommen. Bis zur Halbzeit konnten wir durch zwei Tore mit 2:1 in Führung gehen. Die 2. Halbzeit war wie erwartet dann ziemlich hitzig von beiden Seiten geführt, aber nach dem 3:1 waren wir auf der Siegerstraße. Der TSV konnte lediglich noch den Anschlusstreffer markieren – unser erstes Ziel war geschafft!

Über den folgenden 3:1-Sieg gegen schwache Alzeyer gibt es nicht viel zu sa-

gen, unsere Aufgabe, ein Sieg, war erfüllt. Genauso wenig, wie über das mit 0:7 verlorene Spiel gegen den starken Münchner SC, den späteren Süddeutschen Meister. Hauptsache, wir waren im Halbfinale – nur mussten wir hier am nächsten Tag wie im Finale der Hessenmeisterschaft gegen den Rüsselsheimer RK antreten, die in ihrer Gruppe den Gruppensieg mit 3 Siegen klagemacht hatten.

Wir waren von Beginn an konzentriert und haben durch eine super Teamleistung mit 4:1 gegen den RRK davonziehen können, ehe wir kurz vor Schluss noch zwei Gegentreffer zulassen mussten, womit es in den letzten 60 Sekunden nochmal spannend wurde. Aber wir haben es clever über die Zeit geschafft und standen im Finale! Damit hatten wir unser großes Ziel erreicht – das Ticket zur Deutschen Meisterschaft war uns sicher!

Für das Finalspiel wussten wir schon aus dem Spiel vom Vortag gegen den MSC, dass es sehr schwer werden würde, zu gewinnen. Wir haben zwar spielerisch gut mithalten können und zwischenzeitlich war es ein Spiel auf Augenhöhe, aber die Effizienz der MSCler war enorm und mit einem 0:4 gingen wir in die Halbzeit. Am Ende gewinnt der MSC verdient 8:1. Hier macht sich sicherlich auch der Altersunterschied bemerkbar, sind doch im Team der Münchner hauptsächlich 2005er.



Unsere Jungs freuen sich über das Erreichen der Endrunde der Deutschen Meisterschaft  
Hintere Reihe: Johannes Gans, Nick Hirzler, Jan Tylinda, Victor Benner, Julius Rinnert, Justus Hautzel, Titus Schultze Enden, Michael Soff  
Vordere Reihe: Elias Mousset, Henry Tylinda, Alan Philippsen, Leonard Gehrke, Ben Kremer, Niklas Pütz, Arne Selbach

Ebenfalls eine tolle Nachricht aus 80er Sicht ist, dass Elias Mousset als bester Torwart des Turniers und Arne Selbach als bester Verteidiger des Turniers in das All-Star Team der Süddeutschen Meisterschaft berufen wurde! Herzlichen Glückwunsch Jungs!

Als glückliche „Vize“ haben wir noch am Abend im Clubhaus mit der gesamten

Mannschaft und einigen Eltern, die mit in Ludwigsburg waren, ein bisschen gefeiert und freuen uns auf die Deutsche schon am kommenden Wochenende in Mönchengladbach.

Herzlichen Dank an unsere Trainer Michi Soff, Johannes („Ganso“) Gans, Nick Hirzler und natürlich unsere Betreuerin Vera Pütz.

Jan und Henry Tylinda

## WU18 – KEINE OPTIMALEN BEDINGUNGEN

Die wU18 startete nicht mit den besten Voraussetzungen in die SDM. Mit noch nicht einmal einer Handvoll absolvierten gemeinsamen Hallentrainings wusste man, dass es fast unmöglich war, sich das

Ticket für die Endrunde zu sichern. Und genauso kam es dann auch.

Im ersten Spiel schien das Match gegen den gut vorbereiteten MHC noch ausge-



Gute Laune bei der SDM trotz verpasstem Halbfinale

Annabelle Merz, Heidi Laufs, Amelie Lüßmann, Jule Rothenberger, Loiuise Wolf, Pauline Lingnau, Greta Haller, Greta Burckhardt, Lullya Mekonnen, Hanna Metzner

glichen. Lediglich ein paar kleine Fehler unserer Mädels verhalfen dem MHC zum Sieg. Beim zweiten Spiel gegen Bad Dürkheim hatte man insgeheim gehofft, einen klaren, für die Tordifferenz relevanten Sieg einzufahren. Das Spiel am Vormittag hatte jedoch Spuren hinterlassen. Den Mädchen fehlte ohne Ersatzbank schlicht und ergreifend irgendwann die Puste und sie mussten sich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Gegen den Favoriten Münchner SC ging es leider dann um nichts mehr. Die Plätze 1 und 2 der Gruppe hatten sich der Münchner SC und der Mannheimer HC bereits gesichert.

Am Sonntag wurden dann die Plätze 5 bis 8 ausgespielt. Hier konnte sich der Finalgegner der Hessenmeisterschaft, SAFO, mit einem Tor Vorsprung dieses Mal den Sieg gegen unsere Mädels sichern. Im

letzten Spiel konnten die wU18 gegen den ASV München dann noch einen Sieg erspielen und – aufgrund der Tordifferenz – einen würdigen 6. Platz ergattern.

Leider konnten die Mädchen nicht an ihre gute Feldsaison anschließen. Dennoch ist die rote Wand unter den gegebenen Umständen so stolz auf Euch. Ihr seid eine tolle Mannschaft mit viel Herz und Teamgeist und hättet es verdient gehabt, hier nochmals unter den besten Bedingungen anzutreten. Ein großer Dank gilt dem HC Ludwigsburg für das perfekt ausgerichtete Turnier, dem Trainerteam Kim Jetter und Constantin Lenz für die Betreuung an diesem Wochenende und vor allem der Betreuerin Andrea Wolf und dem mitgeehrten Elternfanblock. Ohne Euch wäre es über all die Jahre nur halb so schön gewesen!

## MÄNNLICHE U16 – BITTERES AUS BEI DER SÜDDEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Ein enttäuschendes Wochenende erlebte die männliche U16 bei den Süddeutschen Meisterschaften in Bietigheim-Bissingen. Nach einem 1:4 gegen den späteren Süddeutschen Meister Mannheimer HC und einem 6:0 gegen den HC Speyer war das letzte Gruppenspiel gegen den Münchner SC entscheidend. Die Konstellation stellte sich so dar: München musste gewinnen, um ins Halbfinale einzuziehen zu können, unseren Jungs hätte ein Unentschieden gereicht.

Nach der ersten Halbzeit führte München mit 2:0, doch unsere Jungs zeigten in der zweiten Halbzeit eine tolle kämpferische Leistung, gaben nicht auf und kam auch kurz vor Schluss durch einen verwandelten Siebenmeter noch einmal ran. Sekunden



Trainer und Spieler können die Entscheidung der Schiedsrichter nach dem Schlusspfeiff nicht fassen

vor dem Abpfiff war der Ball dann wieder im Münchner Netz und die Schluss sirene ertönte. Unser Team feierte schon nachdem der eine Schiedsrichter auf Tor entschieden hatte – aber dann nahm der andere Unparteiische das Tor wieder zurück. Er hatte zuvor einen Regelverstoß gesehen. Die beiden Schiedsrichter diskutierten kurz und entschieden dann, dass das Tor nicht zählte. Es blieb trotz aller folgenden Proteste und Debatten beim 1:2 – unsere mU16 verpasste erneut das Halbfinale bei einer Süddeutschen Meisterschaft und war am Boden zerstört.

Trotz dieser Entscheidung zeigte unsere Mannschaft großen Sportsgeist, schlug in den beiden Sonntagsspielen noch den Dürkheimer HC (7:0) und den Nürnberger HTC (3:2) und verabschiedeten sich mit dem fünften Platz aus Bietigheim und der Hallensaison.

Herzlichen Dank für die Zeit innerhalb und außerhalb der Halle an den Trainer Anton Schmidt-Opper und die Co-Trainer Tom Blümmel und Tim Rahmann sowie die Betreuerinnen Constanze von Plato und Inga Kemper!

## WU16 – RIESIGE ENTTÄUSCHUNG BEI DER SDM

Unsere wU16 startete in die Süddeutsche Meisterschaft gegen den HC Ludwigsburg. In der ersten Hälfte machten die 80erinnen sofort Druck und erzielten per Strafecke das 1:0. Auch im weiteren Verlauf erspielten sie sich weitere und eigentlich sichere Torchancen, ließen diese aber ungenutzt, unter anderem auch weil das rechtzeitige Abspiel fehlte. Dies rächte sich – Ludwigsburg glückte aus zum 1:1. Dennoch waren unsere Mädels spielbestimmend und die stärkere Mannschaft. Leider wendete sich das Blatt mit Beginn der 2. Hälfte: Ludwigsburg stellte auf Pressing um und 80 wirkte plötzlich sehr nervös. Unsere Mädels schafften es kaum, den Ball aus der eigenen Hälfte zu bringen. Viele individuelle Fehler sorgten für unnötige Ballverluste. Was war nur los? Ludwigsburg nutzte diese Schwäche und ging per 7m nach

Strafecke 2:1 in Führung. Auch die einzige und letzte Chance für 80 zum Ausgleich per Strafecke blieb ungenutzt. Große Fassungslosigkeit stand allen ins Gesicht geschrieben! Der so wichtige Auftakt war ordentlich missglückt.

Immerhin wurde im nächsten Spiel der „Pflichtsieg“ gegen die TG Worms, die als Drittplatzierte in RPS durch Absage des Zweitplatzierten nachrutschen konnte, mit einem klaren 6:0 erreicht. Nun kam es zum Entscheidungsspiel gegen den Münchner SC (dem späteren Süddeutschen Meister): Ein weiterer Sieg musste her, um als Zweitplatzierte vor dem HC Ludwigsburg das Halbfinale zu erreichen. Es startete ein schnelles Spiel auf hohem technischem Niveau. 80 war wieder spielbestimmend, der MSC aber effektiver, indem er durch zwei

Konter mit 2:0 in Führung ging. Trotzdem ließen die 80erinnen den Kopf nicht hängen, sondern glichen in der 2. Hälfte zum 2:2 aus. Zwei Minuten vor Spielende sah 80 nach Foul grün und in der Folge erhielt unser Trainer wegen Meckerns die Gelbe Karte. Doch mit nur 3 und ganz zum Schluss wieder 4 Feldspielern



Unsere Mädels im Teamkreis mit Trainer Maggi Sawall

schaffte 80 es fast noch, in Führung zu gehen – leider stand der Torpfosten im Weg und verhinderte den Einzug ins Halbfinale. Welch große Enttäuschung! Mädels, Ihr hattet es wirklich in der Hand, hier mehr zu holen! Und zwar nicht erst im letzten Spiel an diesem Tag, in dem Ihr tolles Hockey mit viel Team- und Kampfgeist gezeigt habt, sondern auch im enttäuschenden Auftaktspiel des Turniers.

Am Sonntag standen dann die Spiele gegen die Dritt- und Viertplatzierten der anderen Gruppe auf dem Plan: Mit 4:2 wurde zunächst die TG Frankenthal besiegt. Im Spiel um Platz 5 war dann anscheinend bei unseren Mädels die Luft völlig raus: Gegen den Vize-Hessenmeister Hanau gelang es unserem Team leider nicht mehr, sich noch einmal voll zu motivieren. Mit einem 1:2 nach zwischenzeitlicher 1:0 Führung landeten unsere U16 Mädchen auf dem nicht befriedigenden 6. Platz

dieser Süddeutschen Meisterschaft. Mit vielen Tränen wurde dieses Turnier und damit auch die Hallensaison beendet. Besonders weh tat den 2007er Mädchen, dass Ihre „Jugendzeit“ so zu Ende gehen musste und sie nach zum Teil acht Jahren gemeinsamen Trainieren und Spielen nun nicht mehr jede Woche drei bis fünf Mal so eng zusammen sein werden. Aber so ist es manchmal im Sport: Die eigentlich erwartete und erhoffte Leistung lässt sich nicht immer abrufen und dann fehlt auch noch das letzte Quäntchen Glück. Mädels, Kopf hoch, Krönchen richten und in der U18 nochmal angreifen!

Ein großes Dankeschön gilt den Trainern Maggi (Marc-André Sawall) und Bonnie (Paula Bonanni), die wirklich alles gegeben haben, um die Mädchen zum Erfolg zu führen, den Betreuerinnen Nina Stapf und Birgit Hermening sowie allen Eltern, die dieses Team so unterstützt haben.

## MU14 – ALS SÜDDEUTSCHER VIZEMEISTER ZUR DM-ENDRUNDE

Die Aufregung und Spannung im Vorfeld der Süddeutschen Meisterschaft war groß bei der mU14 und den Eltern. Denn es war das erste große Hallenturnier dieses Kalibers nach Corona, nachdem die Jungs in der vorigen Hallenrunde den Sprung auf die Süddeutsche Meisterschaft verpasst hatten. Voll Zuversicht fuhr die Mannschaft nach Tuttlingen und traf im ersten Spiel am Samstag auf den TSV Mannheim. Unsere Jungs

starteten nervös in das Spiel und kassierten bereits in der dritten Minute nach einer Ecke das 0:1. Es dauerte eine Weile bis die Jungs die Nervosität und den frühen Rückstand verdaut hatten und zu ihrem Spiel fanden, aber das Runde wollte einfach nicht in das Eckige und so blieb es beim 0:1.

Damit mussten in den nächsten beiden Gruppenspielen gegen den VFL Bad



Das Ticket zur Endrunde der Deutschen Meisterschaft ist gesichert  
 Hintere Reihe: Michael Soff, Jan Klimitz, Vincent Rittmeister, Vasilij Rahlf, Tito von Plato, Niehls Hegner, Ben Emmerling, Justus Meusch, Vincent Hagner, Erik Koppenhöfer  
 Mittlere Reihe: Jacob Ramser, Jasper Korte, Kian Becker, Miha Koppenhöfer  
 Vordere Reihe: Ben Laubenstein, Fridolin Asschenfeldt

Kreuznach und Münchner SC jeweils ein Sieg her, um das Halbfinale zu erreichen. Nach einem ungefährdeten 6:0 Sieg stand das entscheidende Spiel gegen den Münchner SC an. Die Jungs starteten furios in das Spiel und schossen innerhalb von 3 Minuten einmal an den Pfosten und zweimal ins Tor. Von diesem Anfangserfolg beflügelt, gaben die Jungs trotz des zwischenzeitlichen erfolgten Ausgleichs das Spiel nicht mehr aus der Hand. Am Ende hieß es 4:2 für den SC80 – Halbfinale!

Der Gegner dort hieß ASV München. Nach anfänglichem Abtasten kamen unsere Jungs gut ins Spiel, taten sich aber

im gegnerischen Kreis schwer. Nach der Halbzeit mehrten sich die Kreisszenen auf beiden Seiten und unsere Mannschaft führte bis kurz vor Schluss 2:1. Doch in der letzten Minute fiel dann doch noch der Ausgleichstreffer. Jetzt musste das Penalty-Shootout die Entscheidung bringen. Dank zweier gehaltener Penalties unseres großartigen Torwarts gewannen die Jungs das Spiel mit 4:2, erreichten das Finale und hatten damit auch das Ticket für die Endrunde der Deutschen Meisterschaft gelöst.

Im Finale traf die Mannschaft erneut auf den Münchner SC, aber im Gegensatz zu

dem Spiel am Tag zuvor fanden unsere Jungs nicht richtig in das Spiel. Schnell lagen unsere Jungs mit 0:2 hinten und liefen den Rest des Spieles immer einem Rückstand hinterher. Unsere Jungs kämpften und gaben alles. Dennoch gewann der Münchner SC das Finale mit 3:2.

Doch die Enttäuschung über den verpassten Meistertitel wurde am Ende des Tages durch die Freude über das Erreichen der Endrunde der Deutschen Meisterschaft ersetzt. Am 24./25. Februar spielten die

Jungs um die Deutsche Meisterschaft bei Rot-Weiß Köln. Gegner in der Gruppenphase sind der Harvestehuder THC, der Düsseldorfer HC und DTV Hannover.

Herzlichen Glückwunsch zum Süddeutschen Vizemeister-Titel und dem Erreichen der Endrunde der Deutschen Meisterschaft! Der Dank des Teams und aller Eltern geht an Trainer Erik Koppenhöfer, die Co-Trainer Mats Doufrain, Vincent Hagner und Michi Soff sowie an die Betreuerin Amy Davis.

## WU14 – EBENFALLS ALS VIZEMEISTER ZUR DM NACH HAMBURG

Vor einer Woche gewannen unser 09/10er Mädels endlich den langersehten Hessestitel. Und nun ging es gleich weiter zur Süddeutschen Meisterschaft. Am Samstag warteten in der Vorrundengruppe die Kickers aus Stuttgart, Frankenthal und schließlich der Münchner SC, Mitfavorit auf die Meisterschaft. Ein Sieg zum Auftakt sollte den Grundstein für den Einzug ins Halbfinale legen. Und so kam es auch: Unsere Mädchen waren gleich gut und konzentriert im Spiel. Sie zeigten erstaunlich wenig Nervosität und erspielten sich einen souveränen 4:1-Sieg. Im nächsten Spiel gegen vollkommen unterlegene Pfälzerinnen machten sie mit einem 7:0-Sieg bereits den Einzug ins Halbfinale klar. So ging es in der letzten Partie des Tages nur noch darum, ob die Mädels als 1. oder 2. die Gruppenphase beenden

würden. In einem sehr guten Hockeyspiel probierten die Trainer einiges aus, so dass alle Mädchen zeigten, wie gut sie auf dem Niveau spielen können. Letztlich siegte der MSC mit einem Tor in letzter Minute mit 2:1, was keine unserer Spielerinnen schwer nahm. Es blieb stattdessen das Gefühl, zum richtigen Zeitpunkt den besten Tag der bisherigen Hallensaison erwischt zu haben.

Entsprechend optimistisch gingen Spielerinnen und die Rote Wand in den Sonntag. Gegen den HC Ludwigsburg wurden jedoch schnell zwei Dinge deutlich: Die Anspannung unseren Mädels zeigte nun, dass einiges auf dem Spiel stand. Zweitens spielte Lubu einen disziplinierten 5er Würfel, gegen den sich die 80erinnen sehr schwertaten. Als deutlich überlege-

ne Mannschaft konnten sie ihre wenigen Chancen leider nicht nutzen, so dass es zu einem ausgesprochen spannenden Shoot-out kam: erst nach dem zehnten Penalty stand fest: 80 steht im Finale und löst das Ticket für die DM!

Dort trafen die Mädchen auf den Nürnberger HTC (der MSC zeigte sich solidarisch mit einem ortsansässigen Fußballclub und unterlag überraschend im Halbfinale). Gegen eine offensive Deckung kam 80 hervorragend ins Spiel und erarbeitete sich mit tollem Kombinationsspiel viele Kreisaktionen. Folgerichtig gelang nach sechs Minuten die 1:0-Führung. Dann jedoch machte Nürnberg aus zwei Kreiseintritten zwei Tore – beeindruckende Effizienz!

So ging es mit 1:2 in die Pause. Auch im Anschluss blieben die 80erinnen das bessere Team, kassierten jedoch leider einen weiteren Gegentreffer. Vier Minuten vor Schluss gelang zwar noch der Anschlusstreffer, doch zum Ausgleich sollte es nicht mehr reichen. Der krönende Abschluss blieb den Mädels verwehrt.

Am Ende steht ein erfolgreiches Wochenende, an dem sich die Spielerinnen vom 80 für ihr tolles Hockey mit der Vizemeisterschaft belohnten! Glückwunsch, Mädels. Großer Dank auch den Trainern Moritz Schmidt-Opper und Emil Ross, Julia Runzheimer als Physio und den Betreuerinnen Atussa Klimitz, Stephanie Boeser und Kirsten Busse.

## MU18 – BEI DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT IN GLADBACH – EIN RIESENERLEBNIS!

Nach dem Erfolg als Vizemeister auf der Süddeutschen Meisterschaft qualifizierten wir uns für die Deutsche Hallenmeisterschaft der mU18, endlich! Das Wochenende begann am Freitagmorgen mit der Anreise zum Gladbacher HTC in Mönchengladbach. Nach dem Einchecken in der Unterkunft fand ein 45minütiges Training statt, bei dem wir uns schon mal an die Halle gewöhnen und einen ersten Eindruck von der tollen Atmosphäre gewinnen konnten. Den Abend beschlossen wir mit einer Mannschaftsbesprechung, in der uns Michi Soff, unser Trainer, ein Motivationsvideo vorspielte, welches Spielervater Christoph Benner noch am selben Abend fertiggestellt hatte. Das Video war der Hammer, mit Grußworten von vielen Promis, und hat uns noch mal so richtig gepusht!

Nach einem erholsamen Schlaf startete der erste Spieltag mit einer Morgenaktivierung. Nach der Besprechung in der Unterkunft ging es dann aufgeregt auf den Weg zum GHTC. UND DANN GING ES ENDLICH LOS! Zusammen mit den Einlaufkindern und der Einlaufmusik trat unsere Mannschaft das erste Mal bei einer Hallen-Endrunde auf den Platz, es fühlte sich großartig an. Es ging gegen Rot Weiß Köln, einem der Mitfavoriten. Wir kamen sehr gut ins Spiel und

erarbeiteten uns früh die ein oder andere Chance, und dann fiel auch schon der frühe Treffer zum 1:0, durch Arne Selbach. Wir erarbeiteten uns weitere Chancen, doch die Kölner kamen ebenfalls im Spiel an und trafen zum Ausgleich. Nach einer spannenden ersten Halbzeit stand es somit 1:1. Die zweite Halbzeit startete durchwachsen, mit zwei Treffern der Kölner. Rechtzeitig traf Arne Selbach erneut zum 2:3, wodurch das Spiel unserer Mannschaft nochmal mit Energie befeuert wurde. Und dann, mit der letzten Aktion des Spiels, traf Justus Hautzel zum 3:3 und machte sich somit ein großartiges Geburtstagsgeschenk.

Das Unentschieden machte uns hungrig nach mehr, und nach einem Mittagessen ging es dann ran gegen die Zehlendorfer Wespen, welche ihr erstes Spiel gegen den Club an der Alster knapp verloren hatten. Dies hatte aber leider nichts zu heißen, denn die Wespen waren bärenstark und schlugen uns satt mit 1:8, nach dem Henry Tylanda per Strafecke zwischenzeitlich auf 1:3 verkürzen konnte.

Das dritte und letzte Spiel des Tages, gegen die Alsteraner, verlief leider ebenfalls nicht sehr erfolgreich, und wir verloren die Partie klar mit 0:8. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber



Das Team nach dem Endspiel

Hintere Reihe: Julia Runzheimer, Emil Ross, Greta Busse, Felicitas Möller, ..., Carlotta Zöllner, Clara Schmoll, Laura Arlinghaus, Luise Burckhardt, Nele Günther, Moritz Schmidt-Opper  
Vordere Reihe: Lilly Petzold, Enie Kolodziej, Frida Vorländer, Paulina Klimitz, Hannah Boeser, Lilian Smith



Hintere Reihe: Johannes Gans, Nick Hirzler, Alan Philippsen, Arne Selbach, Victor Benner, Titus Schultze Enden, Niklas Pütz, Justus Hautzel, Michi Soff  
Vordere Reihe: Ben Kremer, Elias Mousset, Leonard Gehrke, Henry Tylinda, Julius Rinnert, Jan Tylinda

RW Köln hieß es somit für unsere Mannschaft, dass wir am Sonntag im Spiel um den 7. Platz antreten durften, und zwar in der dritten Auflage des „Hessenfinals“ gegen den Rüsselsheimer RK, die wir zuvor schon 2-mal schlagen konnten. Zu Beginn des Spiels konnten wir die Rüsselsheimer noch mit unserem Spiel dominieren und erzielten zwei rasche Tore durch unseren 07er Alan Phillippsen. Trotz vieler Ecken und weiterer Torchancen von uns kamen die Rüsselsheimer allerdings doch noch zum einem 2:2 Unentschieden, so dass wir uns den 7. Platz mit dem RRK teilen mussten.

Insgesamt können wir mit unserer Leistung auf diesem Turnier und in der gesamten Saison sehr zufrieden sein. Wir

haben uns als Mannschaft stark verbessert und uns somit die Teilnahme an der DM-Endrunde verdient.

Ein großes Dankeschön geht an Michi für die Zusammenarbeit in dieser Saison. Wir freuen uns schon extrem auf die nächste im Feld, und hoffentlich auf eine Teilnahme im Final 4. Mal schauen. Danke auch an unsere Co-Trainer Johannes Gans und Nick Hirzler, und vor allem an unsere „Managerin“ Vera Pütz, die alle Spiele, Turniere und was sonst noch dazu gehört, einfach Weltklasse organisiert hat. Last but not least danken wir noch dem GHTC für die sensationelle Organisation des Turniers sowie unseren Eltern und allen weiteren mitgereisten Fans. Ihr wart großartig!

Ben Kremer

## DM U14 IN KÖLN

Die mU14 konnte am vergangenen Wochenende ihre Talente in spannenden Spielen bei der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft beim Gastgeber Rot Weiß Köln unter Beweis stellen. Die rote Wand stand bereit und unterstützte die Jungs mit viel Hingabe. Im ersten Spiel gegen den Düsseldorfer HC sind die Jungs sofort da und kämpfen um jeden Ball. Gleich nach drei Minuten stellt unser Torhüter Fridolin Asschenfeldt sein Können unter Beweis und hält die erste Ecke gegen die Jungs des 80. Am Ende des Turniers wird Fridolin Asschenfeldt für seine tolle Leistung während des Wochenendes als bester Torwart in das All Stars Team des Turniers gewählt. Herzlichen Glückwunsch Fridolin Asschenfeldt!

Das Spiel verläuft mit Chancen auf beiden Seiten. Die Jungs gehen mit einem Spielstand von 0:0 auf Augenhöhe in die Halbzeitpause. Direkt nach der Pause fällt das Tor für 80 und die Jungs können den Spielstand von 1:0 weitere 10 Minuten halten. Aber kurz vor Ende fiel erst der Ausgleich zum 1:1 und dann die Führung für Düsseldorf durch einen 7 m zum Endstand von 1:2. Eine bittere Niederlage, war man doch 22 Minuten das bessere Team.

Das nächste Spiel bestreiten die Jungs dann gegen den DTV Hannover. Gleich zu Beginn ergeben sich zwei großartige Chancen für unsere Mannschaft, die allerdings nicht genutzt werden können. Die Jungs kämpfen sich in einem ausgeglich-



Hintere Reihe: Erik Koppenhöfer, Jan Klimitz, Ben Emmerling, Justus Meusch, Vasilij Rahlf, Fridolin Asschenfeldt, Vincent Rittmeister  
Mittlere Reihe: Mika Koppenhöfer, Tito von Plato, Vincent Hagner, Mats Doufrain  
Vordere Reihe: Jasper Korte, Ben Laubenstein, Kian Becker, Jacob Ramser

nen Spiel ohne Tore in die Halbzeitpause. Nach der Pause ergeben sich weitere Torchancen, aber der Ball will nicht ins gegnerische Tor. Das energiereiche Spiel endet leider unentschieden 0:0.

Das letzte Spiel dieses Tages bestreitet die Mannschaft gegen das Team des HTHC Hamburg. Die Hamburger Mannschaft startet stark und kann bereits nach wenigen Minuten das 0:1 verbuchen. Kurz vor der Halbzeitpause fällt dann auch gleich das 0:2. direkt nach der Halbzeitpause können unsere Jungs dann das 1:2 erzielen und zeigen großen Kampfgeist. Eine Ecke gegen uns führt dann zum 1:3 und die Jungs müssen sich den Hamburgern geschlagen geben. Beim Spiel um die goldene Ananas am Sonntag ist die Luft dann raus und die

## WU14 PLATZ 8 BEI DER DM

Die Mädels starteten gut gelaunt und voller Zuversicht in dieses Turnier und auch ein bisschen aufgeregt, war es doch das erste Mal für alle, eine Endrunde in der Halle zu spielen. Gegen den Düsseldorfer HC benötigten die 80igerinnen etwas Zeit, um sich ins Spiel einzufinden und kassierten in den ersten fünf Minuten zwei schnelle Gegentore. Danach lief es dann immer besser, sie mussten aber leider in der 2. HZ doch das 0:3 hinnehmen. Da nutzte auch der Anschlusstreffer und ein Spiel auf Augenhöhe nichts mehr, eine weiteres Mal wollte der Ball trotz einiger Chancen nicht ins Tor..

Jungs verlieren gegen den HC Ludwigsburg mit 1:2.

Die Mannschaft hat mit Unterstützung des Trainers Erik Koppenhöfer und des weiteren Teams mit großem Einsatz und Können gekämpft, auch wenn sie leider keinen Sieg erringen konnte. Dennoch ist es eine bemerkenswerte Leistung, dass sie es unter die besten acht Teams in Deutschland geschafft haben. Das zeigt, dass sie zu den Spitzenmannschaften des Landes gehören und stolz auf ihre Leistung sein können. Ein toller Abschluss einer erfolgreichen Saison.

Herzlichen Dank dem Gastgeber Rot Weiß Köln für die tolle Organisation, dem Trainer Erik Koppenhöfer, den Co-Trainern Mats Doufrain & Vincent Hagner sowie dem Betreuersteam um Amy Davis!

Die ersten zwei Minuten im nächsten Spiel gegen den Gastgeber Klipper THC, einen der Favoriten, sollten am Ende über das Schicksal und Weiterkommen unserer Mannschaft entscheiden: die Mädels wurden durch einen direkten Ansturm der Hamburgerinnen völlig überrumpelt, es passte nichts mehr zusammen, individuelle Fehler kamen hinzu, schnelle Angriffe folgten und es stand plötzlich 0:3. Es dauerte noch fünf Minuten, bis sich unsere Mädels ein bisschen fingen und etwas Ruhe ins Spiel brachten. Ein Anschlusstreffer ließ nur ganz kurz hoffen, wurde er doch gleich mit zwei schnellen weiteren



Unsere wU14 nach der Siegerehrung

Moritz Schmidt Opper, Nele Günther, Enie Kolodziej, Laura Arlinghaus, Paulina Klimitz Julia Runzheimer, Emil Ross, Greta Busse, Felicitas Möller, Carlotta Zöllner, Clara Schmoll, Luise Burckhardt, Vorne: Lilly Petzold, Hannah Boeser, Lilian Smith

Gegentoren zum 1:5 zur Halbzeit von den Hanseatinnen beantwortet. In der zweiten Hälfte lief es etwas besser, aber das Endergebnis von 1:6 ließ unsere Mädchen doch etwas verzweifelt ausschauen.

Gegen den HTHC galt es nun, nochmal alles zu geben und die ersten 3 Punkte einzufahren. Unsere Mädchen starteten furios und führten schon zur Halbzeit 3:0. Die Rote Wand fing an, zu rechnen, auch Headcoach Moritz-Schmidt-Opper schrie von der Bank „zwei noch“, denn dann hätte man den HTHC aufgrund des besseren Torverhältnisses überholt und die Chance aufs Halbfinale gewahrt. Schlussendlich gewannen die 80igerinnen nach einem starken Spiel und toller Teamleistung von allen Spielerinnen mit 4:1. Das reichte nicht, den HTHC zu überholen. Da auch Düsseldorf nur knapp Klipper unterlag, blieb lediglich der 4. Gruppenplatz trotz Punktgleichheit mit dem 2. und 3. der Gruppe A – zwar mit den meisten geschossenen Toren, aber leider auch mit den meisten Gegentreffern.

Am Sonntag wollte es gegen den Süddeutschen Meister Nürnberg im Platzierungsspiel

mit dem anvisierten 7. Platz nicht klappen. Nur zu gerne hätten sich die Mädchen mit einem Sieg verabschiedet. Trotz zwischenzeitlicher Führung verlor unser Team am Ende 1:3. Auch wenn die Enttäuschung natürlich zunächst groß war, bleibt es eine super Saison für unsere wU14: wahnsinnig viel gelernt, eine tolle spielerische und mannschaftliche Entwicklung hingelegt, Hessenmeistertitel, süddeutscher Vizemeister und bei der DM auf hohem Niveau gespielt und in weiten Teilen super mitgehalten.

Wir gratulieren dem Team zu dieser tollen Saison, danken Moritz Schmidt-Opper („Schmopper“) und Emil Ross für das unglaubliche Engagement, die Gedanken um jede Einzelne und die stetige Weiterentwicklung der Mannschaft. Von Schmopper müssen sich die 2009er nun nach langen Jahren schweren Herzens verabschieden. Wir danken Julia Runzheimer, nicht nur für die physiotherapeutische Betreuung, sondern auch für die wichtige Teamarbeit auf und neben der Bank, beim Spiel und auch abseits und unseren Betreuerinnen, allen voran Atussa Klimitz sowie Steffi Boeser und Kirsten Busse für die Organisation.

## Specialhockey Team! Ein Spiel für alle! Mach mit. Spiel Hockey!



**Probetermin:** 45 Minuten

**Vorab Anmeldung:** [ballschule@sc1880.de](mailto:ballschule@sc1880.de)

**Ort:** SC 1880 Frankfurt, Feldgerichtstraße 29

**Mitzubringen:** Sportkleidung und Trinkflasche

**Wer kann mitmachen:** Kinder ab 6 Jahren mit einer geistigen Beeinträchtigung, die Interesse daran haben in einer Gruppe Sport zu treiben

## U15 – DIE HESSISCHEN AUSWAHLMANN-SCHAFTEN BEIM HALLEN-LÄNDERPOKAL

Am Wochenende 16. und 17. Dezember 2023 fand der Länderpokal für die weiblichen und männlichen U15 Auswahlmannschaften in Berlin statt.

Freitagfrüh starteten beide Teams per Mannschaftsbus des Hessischen Hockeyverbands gen Hauptstadt. Der Hessenkader bestand aus 12 Feldspielern und 2 Torwarten. Bei den Mädchen waren vom 80 dabei: Luise Burckhardt (Mitte/Sturm), Paula Hermening (TW), Paulina Klimitz (Verteidigung), Ella Müller (Sturm), Clara Schmoll (Sturm) und Sophie Schultz (Sturm). Bei den Jungs: Lars Fischer (TW), Max Laufs (Verteidigung), Henry Ohligs (Sturm) und Frederik Pütz (Verteidigung).

Im Pokalturnier der Mädchen, dem Berlin Pokal, stand die wU15 aus Hessen am Samstagmorgen direkt den Titelanwärtern gegenüber. Die Berliner starteten wie erwartet sehr stark und erarbeiteten sich einige große Torchancen. Doch mit effektiver Defensivarbeit und auch mit etwas Glück dank des Torpfostens ließen die Hessen bis zur Halbzeit keinen Gegentreffer zu. Stattdessen gingen sie selbst kurz vor Halbpfeiff mit 1:0 überraschend in Führung. Auch in der zweiten Halbzeit hielt der Hessenkader gut gegen den Druck der Gegner mit, konnte aber den Ausgleichstreffer kurz vor Ende nicht verhindern: 1:1 – trotzdem eine Mega-Leistung gegen die späteren Sieger des Berlin Pokals! Auch gegen Baden-



Unsere U15 Spielerinnen und Spieler in Berlin

Hintere Reihe: Frederik Pütz, Henry Ohligs, Max Laufs, Lars Fischer

Vordere Reihe: Ella Müller, Sophie Schultz, Clara Schmoll, Luise Burckhardt, Paulina Klimitz, Paula Hermening

Württemberg hieß es bei Spielende 1:1, hier hatte man sich eigentlich einen Sieg erhofft. Dieser folgte dann im letzten Gruppenspiel des Samstags gegen die Auswahl von Bremen mit einem 3:1.

Seit 2016 stand also endlich mal wieder ein hessisches Team im Halbfinale eines Länderpokals! Auch die Gegnerinnen aus dem „Westen“ (NRW) staunten über die Leistungssteigerung der Hessen innerhalb kurzer Zeit - hatte es doch in der Vorbereitung bei Testspielen nur eine Woche zuvor zwei herbe Niederlagen gegen den WHV gegeben. Im Halbfinale stand es nun zur Halbzeit 1:3, jedoch kamen die Hessen nochmal auf 2:3 heran und drängten auf den Ausgleich. Leider kassierten sie dann kurz vor Schlusspfeiff noch das 2:4, so dass die Sensation knapp verpasst wurde. Im Spiel um Platz 3 war die Luft dann raus und Hamburg, das zuvor mit 1:7 im Halbfinale gegen Berlin verloren hatte, schickte die U15 Mädchen mit einem 0:4 auf den Heimweg. Dennoch ein hervorragender 4. Platz, auf den das Team sehr stolz sein kann.

Die Hessen-Jungs starteten am Samstagvormittag in ihr Turnier, dem Rheinland-

Pfalz-Pokal, und standen als erstes der Auswahl aus Baden-Württemberg gegenüber. Leider mussten sie gegen die Nachbarn aus dem Süden unerwartet eine sehr deutliche Niederlage (1:7) einstecken. Im nachfolgenden Spiel gegen den Favoriten Hamburg erarbeiteten sich die Hessen ein ordentliches 3:3. Beinahe wäre es zum Sieg gekommen, wenn nicht die Schlusseecke nur an den Pfosten gegangen wäre. Im letzten Gruppenspiel des Tages gewannen sie souverän mit 8:0 gegen Niedersachsen und zeigten die Präzision, Agilität und den Tordrang, die im ersten Spiel so vermisst wurden. Aufgrund der Tordifferenz verblieb am Sonntag dann noch ein spannendes Spiel um Platz 5 gegen die Auswahl aus Bayern, welches die Jungs aus Hessen mit 3:1 für sich entschieden.

Sieger des diesjährigen Rheinland-Pfalz-Pokals wurde die Mannschaft des Westdeutschen Hockeyverbands, gefolgt von BaWü (2. Platz) und Hamburg (3. Platz). In Summe konnten die mU15 Spieler aus Hessen das Potential, das in ihnen steckt, nicht voll ausschöpfen, zeigten aber dennoch, dass sie klar vorne mitspielen können.

## BEMBELCUP DER MAINHOPPERS IN FRANKFURT / 17.02.2024

Zum Traditionsturnier hatten die Mainhoppers geladen und es kamen „in freudiger Erwartung“ die benachbarten Bembelschrubber und Niddatigers, die Lö-

wenbande aus Wiesbaden, die Obstler aus Heidesheim, die Peffermiehler aus Bad Kreuznach, die Mischung Kreuzlahme/Beulenskeuler aus Worms-Bensheim und



Von links nach rechts stehend: Astrid, Tobi, Walter, Mechthild, Dirk, Andrea, James, Anne, Jochen, Ramona  
Kniend: Peter, Christian SP, Jens H.

die Saustarken aus Schweinfurt. Die haben offenbar Gefallen am Rhein-Main-Gebiet gefunden, sie waren ja Mitte Januar bereits zum Tageturnier in Mainz. Gespielt wurde ab halb zehn in zwei Gruppen, jede Mannschaft drei Spiele à 17 min. und anschließend zwei Platzierungsspiele. Ambitioniert! Die Turnierleitung hatte Christian J. übernommen, zeitweise assistiert von Mechthild, die auch bei Bedarf in den Erste-Hilfe-Koffer griff.

Und gespielt wurde auch, wie immer, mit viel Einsatz, Tempo und Leidenschaft, wo-

bei das bisweilen unterschiedlich interpretiert wurde. Manchmal mehr, manchmal weniger, vielleicht auch mal zu viel. In den mit dem Spielplan verschickten Regeln stand auch was bezüglich „Spielen ohne Körperkontakt“ – okay, auch die Chronistin gesteht: das hat sie erst hinterher gelesen ... ! Zum Glück waren aber am Ende nur einige Beulen zu verzeichnen, evtl. noch bei Manchen eine Prise Trübsinn („... aber im Training klappt es doch IMMER, nur nicht heute ... 😞“) Die Mainhoppers fuhren in den drei Gruppenspielen drei Niederlagen ein, im Platzie-

rungsspiel wurde zumindest ein knapper Sieg errungen und auch das Spiel um Platz 5 wurde – gastgeberfreundlich – den Gegnern überlassen.

Drumherum ein leckeres Angebot an Essen und Getränken gegen eine Spende, die Box war am Abend ordentlich gefüllt. Dem konnte vor allem in der beliebten Mittagspause „gefrönt“ werden, in der außerdem Hans wieder einmal auf seinem Hochrad ein Gastspiel gab. Der war während der Fastnachtszeit auf diversen Umzügen quasi im Dauereinsatz gewesen und daher bestens vorbereitet! Den Turniersieg fuhren, wie im Vorjahr, die lahmen Keuler/kreuzenden Beulen ein und nahmen den Wanderpokal wieder mit. Für jedes Team gab's neben einer Urkunde passend



Hans Rügner

zum Thema eine Flasche Apfelwein-Secco. Hat wieder viel Spaß gemacht, bis zum nächsten Mal!

Steffi

## MAINHOPPERS-WINTEREVENT: EISSTOCKSCHIESSEN 29.02.2024



Auf dem Eis von links nach rechts: Winni, James, Martina, Christian J., Walter, Jens H., Tobi, Peter, Mechthild, Ramona

nachgeht, hat sich um die Orga gekümmert, so dass sich am 29.02.2024 zehn Mainhoppers auf den Weg zur Eissporthalle gemacht haben. Von geübten „Profis“ wurden wir mit Eisstock inkl. Laufsohle auf's Eis gelassen, um den doch eher ungewohnten Eisstock der Daube näher zu bringen und dabei noch im besten Fall die Eisstöcke der gegnerischen Mannschaft aus dem Spiel zu

Die Mainhoppers auf Exkurs...als diesjähriges Winterevent haben sich die Mainhoppers in neuer Sportart geübt, das Eisstockschießen, beim SC1880 im Winter jeden Donnerstag in der Eissporthalle möglich. Bernd, der dieser Sportart regelmäßig

werfen. Dies gelang mal mehr, mal weniger gut aber wir hatten viel Spaß und mit nach drei Spielrunden etwas unterkühlten Füßen ... haben wir den Abend mit einem leckeren Glühwein ausklingen lassen.

Ramona



Christian J. mit den Gewinnern



Tobi, Dieter (Profi)



Tobi, Winni, James, Christian J., Martina, Jens H., Mechthild, Walter, Peter

# Sei dabei!

Hockey in **Neuseeland**  
Surfen in **Australien**  
Skifahren in **Kanada**  
und vieles mehr

Wir freuen uns auf eure Anfragen!



Gewinner des  
Star Award 2023  
Western European Agency



**Hausch & Partner GmbH** | Gasstr. 16 | 22761 Hamburg  
Telefon +49 40/414758-0 | Fax +49 40/414758-15  
info@hauschundpartner.de | www.hauschundpartner.de



## FINAL 4 – BEGEISTERNDE SPIELE BEI DER BUNDESLIGA-ENDRUNDE IN FRANKFURT



Das Logo der diesjährigen Final4 – nächstes Jahr wieder in Frankfurt?

Es waren regelrechte Hockey-Festspiele, die man am letzten Januar-Wochenende in der Ballsporthalle erleben konnte. So glanzvoll wird unser Sport hierzulande sonst nicht verpackt und dargeboten – und das tut dem Hockey sehr gut! Knapp 7000 verkaufte Tickets an den beiden Veranstaltungstagen und die prächtige Stimmung auf den Rängen sprechen für sich. Kurzum: Auch die zweite Austragung des Final4 um die deutschen Hallenmeisterschaften nach der Premiere im Vorjahr war ein voller Erfolg. Wieder haben viele Helfer aus dem SC 1880 vor, während und nach den Spielen tatkräftig angepackt und Frankfurt für ein Wochenende zum Hockey-Zentrum Deutschlands gemacht.

Doch nicht nur das Drumherum bei den sechs Partien der besten Hallenteams bei

Damen und Herren war vorzüglich. Die Partien waren fast alle auf hohem Niveau – und waren zum Teil fingernägelkauen spannend. Fünf von sechs Matches wurden erst im Penalty-Shootout entschieden, darunter die beiden Endspiele. Die Herren des Mannheimer HC mitsamt des langjährigen SC-1880-Spielers Hugo von Montgelas hatten das bessere Ende für sich im Finalderby gegen den TSV Mannheim. Auch bei den Damen setzte sich der MHC durch – im Endspiel gegen Titelverteidiger Düsseldorfer HC. „Das ist einfach nur surreal und die dritte Kirsche auf der Sahne mit Eis“, sagte Trainer Nicklas Benecke, ebenfalls als Spieler, Trainer und Sportlicher Leiter ein zuvor langjähriger Achtziger.

Auch bei der Hockeyliga zeigte man sich sehr zufrieden mit dem Frankfurter Event. Und kann sich dort gut vorstellen, im kommenden Jahr das Format auch ein drittes Mal in der Ballsporthalle zu organisieren. Hockeyliga-Geschäftsführer Victor vom Kolke brachte sogar die Idee auf, jedes Jahr am letzten Januar-Wochenende Final4 in Frankfurt zu spielen. Nach Vorbild von anderen Institutionen wie dem Pokalfinale in Berlin im Fußball oder dem Final 4 der Handballer in Köln. „Im Hockey brauchen wir dringend Leuchtturm-Events wie diese, um Sportinteressierte an sich und nicht nur die Fans der teilnehmenden Teams zu erreichen“, so vom Kolke.

## DIE WU14 WIRD POKALSIEGER BEI DEN „GROSSEN“



Hintere Reihe: Emil Ross, Marlene Hammerschmidt, Magdalena Hermening, Nele Günther, Clara Busse, Marit Häfner  
Vordere Reihe: Hannah Boeser, Enie Kolodziej, Lilian Smith

Als 5. Mannschaft hat ein kleiner Kader der WU14 an der diesjährigen Pokalrunde der WU16 teilgenommen. Am Ende der Saison triumphierten die Mädchen und sicherten sich den begehrten Wimpel. Trotz des Altersvorsprungs der Gegnerinnen bewiesen die Mädels von Spieltag zu Spieltag, dass es hier um Etwas ging, und waren mit Entschlossenheit, vor allem aber Teamgeist und Spaß, auf dem Spielfeld.

Die Mädchen belegten in der Vorrunde Platz 3 und waren damit für das Pokal-Endspiel qualifiziert. Dort wurde dann der

1. Hanauer THC im 1. Spiel erwartet und souverän mit 2:0 besiegt. Im Finale traf man dann auf ein ambitioniert aufspielendes Team des VfL Bad Nauheim. Es war klar, dass diese das Spiel gewinnen wollten. Nach eigener Führung kassierte man dann noch den Ausgleich, so dass mal wieder ein Penalty Shoot-Out entscheiden musste und das mit dem glücklicheren, aber auch verdienten, Erfolg für die Mädchen von SC80.

Herzlichen Glückwunsch und danke für die Team-Betreuung insbesondere an Julia Runzheimer und Emil Ross.

# TENNIS

T E N N I S



TENNIS

### EINLADUNG ZUR TENNIS-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. am **Montag, den 22. April 2024**, um 19.00 Uhr im Clubhaus, Feldgerichtstr. 29, 60320 Frankfurt.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Aussprache
3. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Ausblick 2024
6. Verschiedenes

## MEDENSPIELE WINTERRUNDE 23/24 UND SOMMER 2024

In der Winterrunde waren vom SC1880 insgesamt elf Mannschaften gemeldet, das sind sechs weniger als im Jahr davor. Geschuldet ist das der Tatsache, dass die Winterrunde generell schwieriger zu organisieren ist, da die Randzeiten der Halle genutzt werden müssen und somit die Spiele erst recht spät beginnen können.

Für den Sommer sind acht Mannschaften im Bereich der U8/U9 gemeldet, eine mehr

als im letzten Jahr. In den sonstigen Bereichen sind 44 Mannschaften gemeldet. Der SC1880 ist somit stark besetzt und das Ganze in einem Rahmen, der die Möglichkeiten des Vereins optimal ausnutzt. Erwähnt sei, dass keine Mannschaft in der Hessenliga antreten wird. Basierend auf der Entscheidung des Vereins für dieses Jahr, werden alle Mannschaften in der Verbandsliga spielen, mit Spielern ausschließlich aus den eigenen Reihen, ohne

## HOCKEY, TENNIS & GOLF

### INTERNATE UND SUMMER SCHOOLS IN ENGLAND UND SCHOTTLAND



Internate und Summer Schools in England verfügen oft über Hockey-, Tennis- und Golfakademien sowie sehr gute Schulmannschaften. Bildung und Sport werden perfekt kombiniert.

Schüler können ihr Englisch verbessern, ein Auslandsjahr absolvieren oder einen internationalen Abschluss anstreben. Sie können sich mit ihren Schulmannschaften für nationale Turniere qualifizieren und bei lokalen Clubs mitspielen.



Stanford & Ackel hat über 15 Jahre Erfahrung mit dem britischen Bildungssystem, kennt das Sportangebot und hilft Ihnen kostenlos, die geeignete Schule zu finden.



den Zukauf externer Spieler. Weiterhin soll jedoch durch intensive Nachwuchsarbeit der Jugendbereich gestärkt werden. Das beinhaltet, dass sich die U18 männlich wie weiblich wieder in der Hessenliga etablieren soll. Auch hier bedeutet das jedoch, dass sich der Verein sich bei der Besetzung der Spitzenpositionen Unterstützung von Außerhalb holen muss. Hier kann Dominic Metzger jedoch auf ein gutes Netzwerk zurückgreifen. Dominic hat im letzten Jahr bei einem internationalen Trainer-Workshop im Rahmen der French-Open einen nachhaltigen Kontakt zu einem kompetenten bulgarischen Trainer aufgebaut. Dieser

verfügt über eine ganze Reihe von sehr guten Jugendspielerinnen und -spielern.

Das Kooperationsmodell besteht dann auch nicht nur darin, dass Spieler kurz eingeflogen werden, spielen und dann wieder gehen. Bei dieser Kooperation werden die Nachwuchstalente auch mal länger vor Ort sein und mittrainieren, der Trainer kommt ebenfalls mit und wir wollen die Jugendlichen so gut wie möglich in die Mannschaften integrieren.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Medienrunde 2024!

## DIE ZUKUNFT IST HEUTE ... THEMA: JUGENDTRAINING

Ein immens wichtiger Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt auf der kontinuierlichen Förderung des Nachwuchses. Ohne optimal an Bord geholte Kinder gibt es keine starken Jugendmannschaften und erst recht keine erfolgreichen Spieler im Erwachsenenalter.

1880 investiert in diese Zukunft mit 29 qualifizierten Trainern, die im Sommer 2024 insgesamt 652 Kinder betreuen und ausbilden werden. Darin enthalten sind auch 26 „Nachzügler“, die trotz verspäteter Meldung noch aufgenommen werden konnten.

Über 60% der Kinder sind im Alter bis zu 10 Jahren und werden so behutsam wie fokussiert an den Tennissport herangeführt, um die delikate Balance aus Spaß

und Ehrgeiz zu entwickeln, die langfristig motivierte, gute Tennisspieler ausmacht.

Wir sind sehr stolz darauf, auch in diesem Jahr wieder alle Jugendmannschaften mit einem Mannschaftstraining zu versorgen. In 210 Gruppen werde die Kinder an sieben Tagen in der Woche angeleitet und auf die Medenspiele vorbereitet.

Unser Angebot im Sommer für alle Mitglieder, die nicht in der Mannschaft spielen erfreute sich so großer Beliebtheit, das teilweise 4 Plätze ausgebucht waren und wir uns entschieden haben, das Angebot im Winter fortzuführen. Wir bieten auch in der Sommersaison montags von 19h–21h Training und Spieltreff an.

## ERSTE DAMEN MIT NACHWUCHS UND EIGENGEWÄCHSEN

Die neue Saison steht an und unsere 1. Damen planen schon fleißig. In diesem Jahr treten die 80-er Damen in der Verbandsliga an und haben vor, neben den bewährten Eigengewächsen auch mit Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu spielen. Getreu der Maxime des 1880, möglichst ohne von Extern engagierte Spielerinnen auszukommen, sollen in die-

ser Saison nun auch die jungen Talente des 1880 eingesetzt werden. Wächst hier schon die nächste Generation 1. Damen heran? Man darf gespannt sein.

Sicher ist aber, dass wir uns schon auf gutes Tennis und hoffentlich erfolgreiche Meisterspieltage freuen dürfen. Wir wünschen den 1. Damen viel Erfolg für die Saison!

## ERSTE HERREN MIT KLAREM ZIEL

Team Captain Cornelius Kolb („Corni“) ist sehr zuversichtlich für die kommende Saison. Unsere 1. Herren haben ein klares Ziel: Aufstieg in die Hessenliga! Und sie fühlen sich sehr gut vorbereitet, sind breit aufgestellt und vor allem super positiv gestimmt.

Seit gut 6 Monaten trainiert das Team jetzt sehr intensiv zusammen, hoch motiviert und mit viel Freude. Corni berichtet, dass der Teamspirit so stark wie lange nicht ist. Das liegt auch daran, dass unsere wichtigen Spieler Constantin Kolb, Royi Lasowski und Phillip Stockmar („Stocki“) zu 100% zurück in FFM, im Team und voll dabei sind.

Neben den spielerischen Qualitäten ist Constantin der Motivationsbringer im Team, sorgt Royi immer für positive Stimmung und ist Stocki einer der besten

Talente und Schlüsselspieler für diese Saison.

Und wir freuen uns über 3 Neuzugänge: Joso Aric, Jan Hendrik Paul und Andres Alvan. Joso kommt aus Frankfurt, studiert an der Frankfurt School of Finance und ist von Palmengarten im Sommer zu uns gekommen und bringt ein breites Spektrum an Spielqualität mit.

Jan Henrik ist in Südamerika (Chile) aufgewachsen, hat in Berlin studiert und ist vor einem Jahr nach seinem Studium nach Frankfurt gekommen. Corni konnte ihn überzeugen, von Palmengarten zu uns zu wechseln. Er wird durch seine Größe, Beweglichkeit und Schnelligkeit auch einer der Schlüsselspieler sein.

Andres ist in Südamerika geboren, hat in Amerika studiert, ist seit 9 Monaten in

Deutschland und arbeitet an der Frankfurt School of Finance. Er wird an Position 6 für die Mannschaft antreten und dort sicher für Überraschungen sorgen.

Alle 3 sind eine große Bereicherung für das Team, wurden offen aufgenommen und haben sich sehr gut eingefunden.

Unsere 1, Corni hat mit 4 gewonnenen Turnieren und einem Finalspiel, die beste Wintersaison in seiner Tennislaufbahn ge-

spielt und fühlt sich perfekt vorbereitet. Mit konstanter Leistung und etwas Glück ist Corni sehr zuversichtlich, dass das Team den Aufstieg erreichen kann.

Wie immer wären die 80er SpielerInnen sehr erfreut, wenn sich möglichst viele Zuschauer einfinden und für die besondere Heimatmosphäre beim 1880 sorgen (gegen Fanunterstützung bei den Auswärtsspielen ist natürlich auch nichts einzuwenden).

## 1880 – HÖCHSTE A-TRAINER-DICHTE IN HESSEN

Die gute Nachricht zuerst: mit nunmehr 7 an der Zahl hat der SC Frankfurt 1880 die meisten A-Trainer aller hessischen Tennisvereine zu verzeichnen, nachdem im letzten Dezember mit Sarah, Tobi und Basti gleich 3 unserer Trainer den A-Trainerlehrgang erfolgreich absolvieren konnten. Dies ist schon insoweit bemerkenswert, da jährlich nur 20 – 25 Trainer in Deutschland überhaupt den A-Trainerschein erlangen, die höchste Trainerqualifikation im Tennissport.

Zunächst mussten die drei, wie alle anderen Anwärter auch, erst einmal zur Teilnahme am A-Trainerlehrgang zugelassen werden. Hier stand neben einer theoretischen Prüfung Tennis spielen auf dem Programm, für Sarah, Tobi und Basti natürlich kein Problem. Nachdem diese erste Hürde genommen war, wurden 3

jeweils einwöchige Lehrgänge absolviert, die in verschiedenen Bundesleistungszentren des DTB stattfanden. Der Austausch mit anderen Trainern, teilweise von Topspielern, war dabei für die drei 80er besonders interessant. Höhepunkt war insofern ein 1 ½ stündiger Austausch mit Jan-Lennard Struff (aktuelles ATP Ranking: 25) und dessen Trainer.

Für die Prüfung (schriftlich 3 Stunden, mündlich ½ Stunde) mussten Sarah, Tobi und Basti dann noch einmal richtig büffeln. Zudem war eine Lehrprobe zu halten (und dementsprechend vorzubereiten). Aber am Ende war es geschafft. Gratulation Sarah Nikocecic, Tobias Schade und Sebastian Metzger zum A-Trainer!

## SAVE DATES

Liebe 80er,  
bald ist es wieder so weit, die Sommersaison beginnt. Die Plätze werden vorbereitet und der ein oder andere schöne Frühlingstag ist schon da.

Wir laden euch herzlich ein, **am 21. April 2024 ab 15:00 Uhr** in den Club zu kommen und mit uns den Beginn der Saison zu feiern. Die Kids und Jugendlichen haben je nach Anzahl die Möglichkeit, an **spaßigen und spannenden Spielen/Matches** teilzunehmen. Die Erwachsenen können sich wie gewohnt an unserem **Schleifchenturnier** erfreuen.

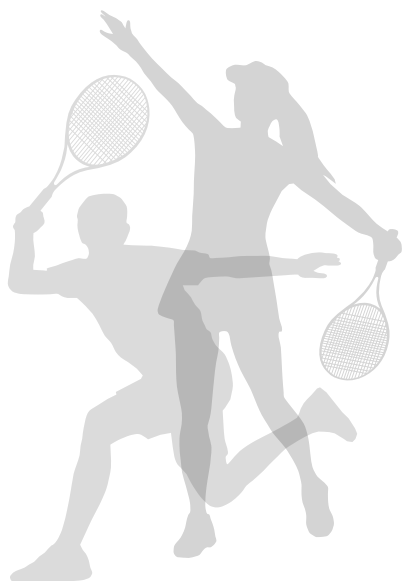
**Getränke, Gebäck oder andere Köstlichkeiten**, die ihr zur Verpflegung beisteuern möchtet, bringt diese am Tag gerne mit.

Das Buffet werden wir – wie immer – vor der Tennishütte aufbauen. Die SpielerInnen sind sicher dankbar für etwas Stärkung.

Es braucht **keinerlei Voranmeldung**. Kommt vorbei und spielt mit, habt Spaß und lasst den Tag bei einem Getränk und kleinen Leckereien mit uns ausklingen.

Wir haben uns sehr über das **positive Feedback zu unserem Sommerfest** im letzten Jahr gefreut und wollen euch auch dieses Jahr wieder ein großartiges Fest anbieten. Reserviert euch hierfür den **6. Juli 2024 ab 19 Uhr**. Weitere Informationen folgen.

**Wir freuen uns auf den Sommer mit euch.**



# LACROSSE

L A C R O S S E



LACROSSE

## EINLADUNG ZUR LACROSSE-JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Sport-Club Frankfurt 1880 e.V. am **Donnerstag, den 04. April 2024**, um 19.00 Uhr im Clubhaus, Feldgerichtstr. 29, 60320 Frankfurt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Aussprache
3. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Ausblick 2024
6. Verschiedenes

## TRIUMPH IN HANNOVER: FRANKFURTER HERREN-LACROSSE-MANNSCHAFT SICHERT SICH DEN BOX LACROSSE DEUTSCHEN MEISTERTITEL 2024

In einem eindrucksvollen Finale bei der Box Lacrosse Deutschen Meisterschaft am Wochenende des 24./25. Februars, sicherte sich die Herren Lacrosse Mannschaft aus Frankfurt den begehrten Titel in Hannover. Den Grundstein für diesen Triumph bildete

eine beeindruckende ungeschlagene Saison, die dem Team beste Voraussetzungen im Halbfinale gegen den Gastgeber gab.

Im Halbfinale am Samstag gegen den Royals LC konnte Frankfurt seine ganze

Klasse unter Beweis stellen, und gewann die Partie souverän mit 28:8. Diese starke Leistung setzte die Messlatte für das entscheidende Duell gegen den amtierenden Meister, München, hoch. Die Motivation für das bevorstehende Finale war spürbar, insbesondere da die Frankfurter nicht ein zweites Jahr in Folge gegen die Mannschaft aus Bayern im Finale scheitern wollten.

Das Finale entwickelte sich zu einem äußerst spannenden Spiel, in dem beide Mannschaften zeitweise eine Führung über mehrere Tore herausspielen konnten. Mit einem ausgeglichenen Spielstand und nur noch 8 Sekunden auf der Uhr, gelang es dem Team aus Frankfurt, den Ball zu

kontrollieren und einen finalen Angriff zu starten. Dabei erzielte Lasse Volquardsen in letzter Sekunde den vermeintlichen Siegtreffer, was zu einem Jubelsturm im Team führte. Doch die Freude war verfrüht, denn der Ball landete erst nach Ablauf der Spielzeit im Tor, was bedeutete, dass der Treffer nicht zählte und die reguläre Spielzeit mit einem Stand von 15:15 endete.

Nach einer kurzen Absprache mit den Schiedsrichtern war den Frankfurtern klar, dass sie in die Verlängerung gehen mussten. Hier entscheidet das erste erzielte Tor den Sieger im "Sudden Victory"-Modus. Und es war Gustav Weber, der mit dem ersten Ballbesitz der Verlängerung einen



Hinten von links nach rechts: Florian Werner, Max Schell, Nikolaus Krumrein, Lasse Volquardsen, Benno Wendt, Aaron Pütz, Gustav Werner, Ferdinand Rohde.  
Vorne von links nach rechts: Adrian Papantonopoulos Sánchez, Aimone Tassinari, Benjamin Grimm, Patrick Schilling, Raphael Reiner, Carlo Truyen, Logan Connolly

präzisen Schuss im Münchner Tor unterbrachte und somit das Spiel schlussendlich mit 16:15 für Frankfurt entschied.

Besonders hervorzuheben sind Gustav Weber und Lasse Volquardsen. Lasse wurde aufgrund seiner herausragenden Leistungen im Finale zum MVP der Deutschen Meisterschaft gekürt. Der Einfluss beider Spieler sowohl auf als auch abseits des Spielfelds trug maßgeblich zum Erfolg der Mannschaft bei.

Nach diesem Erfolg richtet die Lacrosse-Mannschaft aus Frankfurt bereits ihren

Blick auf die bevorstehende Feldsaison. Mit dem klaren Ziel vor Augen, erneut den Meistertitel zu erobern, stürzt sich das Team hochmotiviert in die Vorbereitungen. Die Fans dürfen sich auf eine weitere packende Saison freuen, in der die Frankfurter Herren-Lacrosse-Mannschaft erneut ihre Stärke und ihren unerschütterlichen Siegeswillen unter Beweis stellen will.

Wir sind gespannt darauf, als Team die Herausforderungen der kommenden Saison gemeinsam anzugehen und eine weitere Trophäe im Clubhaus zu platzieren.



Bild: Viktor Kolaß

## DEUTSCHE LACROSSE-MEISTERSCHAFTEN IN FRANKFURT

Die Deutschen Meisterschaften der Herren und Damen finden am 22. und 23. Juni beim SC 1880 statt. Das Event verspricht packende Wettkämpfe, wenn die besten Lacrosse-Teams unseres Landes aufeinandertreffen und bietet außerdem für alle Neugierigen die Möglichkeit, einmal die schnelle und spannende Mannschaftssportart Lacrosse kennenzulernen, die 2028 eine olympische Disziplin ist.

An dem Wochenende werden die Topvier-Mannschaften der Damen und Herren antreten, die sich in den Playoffs in Düs-



Bildquelle: [www.dlaxv.de](http://www.dlaxv.de)

seldorf zwei Wochen zuvor qualifizieren müssen. Jedes Spiel am Samstag wird ein Kampf um den Einzug ins Finale am Sonntag sein, und die Spielerinnen und Spieler werden alles geben, um sich den begehrten Meistertitel zu sichern. Natürlich hoffen wir, dass es unsere Frankfurter Mannschaften bis in die Endrunde schaffen. Kommt zahlreich vorbei – gemeinsam mit euch sorgen wir für eine tolle Atmosphäre und eine begeisternde Meisterschaft.

Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Turniers gesorgt. Es gibt eine

Vielzahl von Speisen und Getränken, damit ihr euch stärken könnt, während ihr die spannenden Begegnungen verfolgt.

Die Spiele finden am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr statt. Also markiert euch das Datum in eurem Kalender und verpasst nicht die Chance, Teil dieses Lacrosse-Events zu sein. Weitere Infos folgen im Juni auf unserer SC1880-Website.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit euch die Teams im Club zu empfangen!

## BOXLACROSSE TRAINING DER FRANKFURTER JUGEND



Boxlacrosse-Training in Assenheim

Das Boxlacrosse-Training der Frankfurter Jugend in Kooperation mit den Rhein Main Patriots in Assenheim hat in diesem Jahr einige spannende Entwicklungen zu bieten.

Erstmals haben auch unsere Juniorinnen am Training teilgenommen, was die Vielfalt und das wachsende Interesse am Sport innerhalb unserer Gemeinschaft verdeutlicht. Wie im letzten Jahr waren auch unsere Freunde vom TVBV Bad Vilbel wieder bei den Trainingseinheiten dabei, was die Verbindung zwischen den Clubs weiter stärkt. Ein Schwerpunkt liegt darauf, den Kindern den Boxlacrosse-Spielmodus näher zu bringen. Boxlacrosse ist eine Variante des Lacrosse-Sports, die in einer Halle gespielt wird und für ihre Schnelligkeit und körperliche Intensität bekannt ist. Durch gezielte Übungen und taktisches Training werden die Spieler mit den spezifischen Anforder-

ungen und Dynamiken dieses Sports vertraut gemacht.

Ein bedeutendes Ereignis, auf das wir dieses Jahr mit großer Freude blicken, ist die bevorstehende Boxlacrosse Weltmeisterschaft im September in Utica. Zum ersten Mal wird bei dieser Meisterschaft auch eine Damen-Kategorie ausgetragen. Deutschland wird in beiden Kategorien vertreten sein, was eine historische Premiere für den deutschen Boxlacrosse-Sport darstellt. Dabei werden bei den Damen unsere Frankfurterinnen Clara Kiekbusch, Marlene Steyer und Mia Wendt dabei sein, während der Kader der Männer noch nicht publik ist.

Wir verfolgen gespannt die Fortschritte unserer Jugendlichen und unterstützen unsere nationalen Teams voll und ganz auf ihrem Weg zu diesem bedeutenden Ereignis.

# ERFOLGREICHER RÜCKRUNDENAUFNAKT FÜR UNSERE JUNIOREN-TEAMS

Der Start der Rückrunde in Düsseldorf am 02. März war für unsere U16-Jungs äußerst vielversprechend. Mit zwei Siegen gegen Bayern und NRW (6:1 und 10:3) zeigten sie ihre Stärke auf dem Spielfeld. Lediglich gegen den Tabellenführer Mainz mussten sie sich mit 4:8 geschlagen geben. Dennoch haben sie bewiesen, dass sie zu den Top-Teams der Liga gehören und sich vor keiner Herausforderung scheuen.

Auch unsere U12-Mannschaft sammelte wertvolle Spielerfahrungen. Zunächst gab es ein gemeinsames Training aller U12-Jungs der Liga, bei dem sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln konnten. Anschließend standen Spiele gegen die U12-Teams von Bad Vilbel und Mainz/NRW auf dem Programm. Diese Spiele boten den jungen Spielern die Möglichkeit, ihr Können unter

Beweis zu stellen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Nach den offiziellen Spielen gab es ein besonderes Highlight: ein Full-Field-Spiel für ältere Spieler aus der gesamten Liga. Dies bot eine großartige Gelegenheit für die Jugendlichen, sich mit Spielern anderer Teams zu messen und neue Kontakte zu knüpfen.

Insgesamt war der Rückrundenaufakt ein voller Erfolg für unsere Jugendteams. Sie haben gezeigt, dass sie hart arbeiten und ihr Bestes geben, um unsere Farben stolz zu vertreten. Wir sind gespannt darauf, wie sich die Saison weiterentwickelt und sind zuversichtlich, dass unsere Jugendlichen weiterhin beeindruckende Leistungen zeigen werden.



U12/ U16 Spieltag

# CLUBSPORT

C L U B S P O R T

CLUBSPORT

## WIR GRATULIEREN – GEBURTSTAGE

Wir freuen uns sehr einigen Clubmitgliedern zu „runden“ Geburtstagen gratulieren zu dürfen. Herzliche Glückwünsche!

**Zum 60. Geburtstag**  
gratulieren wir recht herzlich:

**29.02.1964** Thomas Peter  
**01.04.1964** Marcus Herrmann  
**07.04.1964** Thomas Linker

**Zum 70. Geburtstag**  
wünschen wir alles Gute:

**01.04.1954** Thomas Tochalla

**Zum 80. Geburtstag**  
wünschen wir alles Gute:

**01.03.1944** Joost Runzheimer  
**23.03.1944** Gudrun Fiess

## DR. WALTER ULSAMER

Am 21.12.2023 verstarb eines unsere langjährigsten Clubmitglieder, Dr. Walter Ulsamer. Er wurde zum 01.01.1950, mit 11 Jahren, Clubmitglied. Seine Eltern meldeten ihn zum Hockey an. Er verbrachte seine gesamte Jugendzeit in unserem Sportclub und spielte als Erwachsener jahrelang im legendären Travelling-Team, selbst noch in der Zeit, als er beruflich Frankfurt verließ.

Final lebte er in Remagen, besuchte regelmäßig die früher noch stattgefundenen „Altentreffen“ im Clubhaus und verfolgte bis zum Schluss die Geschehnisse unseres Vereins durch die Berichte in den Clubheften. Viele Weggefährten trauern um ihn und werden seine offene und freundliche Art mit Menschen umzugehen, vermissen. Vergessen werden sie ihn nicht.



# Wenn wir gut abschneiden, freut sich auch der Nachwuchs

Denn 5% der Auftragssumme aller SC80er-Aufträge, werden dem Förderverein Hockeyjugend SC1880 e.V. gespendet.

*Unser Wissen  
für Ihre Bäume*

BAUMPFLERGE RAHMANN GMBH & CO. KG  
Am Gabelacker 11 60433 Frankfurt Telefon 069 558220  
www.baumpflege-rahmann.de

## SC FRANKFURT 1880

**Sport-Club Frankfurt 1880 e.V.** // Feldgerichtstr. 29 // 60320 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 550262-63 // Fax: 069 5962698 // www.sc1880.de // E-Mail: sekretariat@sc1880.de  
Gastronomie: 069 95518990

**Bankverbindung:** IBAN: DE20 5005 0201 0000 0494 45 // BIC: HELADEF1822

**Spendenkonto:** IBAN: DE90 5005 0201 0000 7483 31 // BIC: HELADEF1822

Ehrenpräsident: Justus Mische

Ehrenmitglieder: Dr. Klaus Crößmann, Axel Cuno, Monika Spork, Günter Emmerling

### DER VORSTAND

Präsident	Dr. Uli Byszio Frankfurt am Main Mobil: 0171 700 3000	Schriftführerin	Eva Weidlich-Flatten Neumannstraße 45 60433 Frankfurt
Stellv. Präsident	Lorenzo Bizzi Frankfurt am Main Mobil: 0172 6716003 bizzi@nordisk-buero.com	Jugendwartin	Adriane Castrinakis Homburger Landstr. 39 61440 Oberursel Mobil: 0176 64976964
Schatzmeister	Rolf Maihoefer Frauensteinplatz 4 60322 Frankfurt Tel.: 069 90500670	Geschäftsführerin	Susanne Brundert Hauptstr. 26 61389 Schmitten Tel.: 06082 2773

### RUGBY

Abteilungsleiter Christoph Gutmann  
Wilhelm-Beer-Weg 123  
60599 Frankfurt a.M.  
Tel.: 0162 2592510

### TENNIS

Abteilungsleiter Dr. Raoul Leber  
Zum Jungen Str. 25  
60320 Frankfurt  
Tel.: 069 5961109  
Dr. Tom Flatten

Stellvertreter

### HOCKEY

Abteilungsleiter Lars Nagtegaal  
Mobil: 0160 9787612

Managing Director Tennis Dominic Metzger  
Tel.: 069 91508984

Stellvertreterin Inga Kemper

### LACROSSE

Abteilungsleiter Aaron Pütz  
Hoherodskopfstr. 56  
60435 Frankfurt  
Tel.: 0178 7496147  
Clara Pustoslemsek  
Tel.: 0173 2439260

Leiter Sportorganisation Erik Koppenhöfer  
Mobil: 0177 6942123

Stellvertreterin

### CLUBSPORT

Abteilungsleiter Dr. Ernst Brehm  
Malapertstraße 7  
60320 Frankfurt  
Tel.: 069 5978574  
Dieter Weidmann

Stellvertreter



**Dr. Christine Kownatzki, DDS**  
American Board Certified Orthodontist  
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie  
MS (Columbia University, NY)

# Willkommen in Ihrer bilingualen Praxis am Grüneburgweg

Dr. Christine Kownatzki ist als Kieferorthopädin nicht nur in Deutschland, sondern auch in den USA und Australien lizenziert und weist das seltene Gütesiegel der American board certification auf, welches in Deutschland nur dreimal vertreten ist und regelmäßig erneuert werden muss. Lassen Sie sich beraten, wir freuen uns auf Ihren Anruf: 069 950 647 40

**Dr.  
Christine  
Kownatzki**  
Kieferorthopädin

Eschersheimer Landstraße 49  
60322 Frankfurt am Main  
welcome@healthyhappyyou.de  
**healthyhappyyou.de**

